

Beschlüsse des Gremiums Finanz- und Wirtschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
15/1638	Generalsanierung der LVR- Irena-Sendler-Schule in Euskirchen hier: Grundsatzbeschluss	Schul / 24.04.2023 Bau- und VA / 24.05.2023 Fi / 07.06.2023 LA / 13.06.2023	31	Dem Grundsatzbeschluss zur Generalsanierung der LVR-Irena-Sendler-Schule in Euskirchen wird gem. Vorlage Nr. 15/1638 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Planung beauftragt.	31.12.2025	Derzeit werden die Planungsleistungen EU-weit ausgeschrieben.	
15/1614	Generalsanierung der LVR-David-Ludwig-Bloch-Förderschule für Hören und Kommunikation, Essen hier: Grundsatzbeschluss	Schul / 24.04.2023 Bau- und VA / 24.05.2023 Fi / 07.06.2023 LA / 13.06.2023	31	Dem Grundsatzbeschluss zur Generalsanierung der LVR-David-Ludwig-Bloch in Essen wird gem. Vorlage Nr. 15/1614 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Planung beauftragt.	31.12.2025	Derzeit werden die Planungsleistungen EU-weit ausgeschrieben.	
15/1611	Generalsanierung der LVR-Gerricussschule in Düsseldorf hier: Grundsatzbeschluss	Schul / 24.04.2023 Bau- und VA / 24.05.2023 Fi / 07.06.2023 LA / 13.06.2023	31	Dem Grundsatzbeschluss zur Generalsanierung der LVR-Gerricussschule in Düsseldorf wird gem. Vorlage Nr. 15/1611 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Planung beauftragt.	31.12.2025	Derzeit werden die Planungsleistungen EU-weit ausgeschrieben.	
15/1605	Zweiter Bauabschnitt der Bau- und Sanierungsmaßnahme der LVR-Luise-Leven-Schule, Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation, Krefeld hier: Grundsatzbeschluss	Schul / 24.04.2023 Bau- und VA / 24.05.2023 Fi / 07.06.2023 LA / 13.06.2023	52	Der aktuelle Sachstand zur Generalsanierung der LVR-Luise-Leven-Schule, Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation, in Krefeld und die zusätzlichen Raumbedarfe werden zur Kenntnis genommen. Dem Grundsatzbeschluss zur Anpassungen des Raumprogramms mit dem zusätzlichen Raumbedarf Mensa nebst Verteilerküche mit Stuhllager und Nebenräumen, der Mehrzweckraum mit Schwingboden und ein Sozial-/Beratungsraum wird gemäß Vorlage Nr. 15/1605 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Planung beauftragt.	31.12.2025	Die Verwaltung bereitet derzeit - vor dem Hintergrund der LA Beschlussfassung am 13.06.2023 - das VGV-Verfahren für die externen Planer*innen für den II. BA der LVR-Luise-Leven-Schule vor (TGA und Hochbau). Wegen der genauen Verfahrensvorgaben (Mustervertrag der zu erbringenden Leistungen vor Versand), der exakten Zeitvorgaben des 2-stufigen Verfahrens und der LVR-Sitzungsvorläufe wird die erforderliche Beschlussfassung der Vergabe der externen Planer*innen-Leistungen etwa im Januar/Februar 2024 durch den Bau/VA erfolgen. Mit dem Durchführungsbeschluss ist bis Ende 2025 zu rechnen.	
15/1514	Neufassung der Förderrichtlinien des Landschaftsverbandes Rheinland für die Förderung von landeskundlichen und heimatkundlichen Publikationen und Projekten	Ku / 22.05.2023 Fi / 07.06.2023 LA / 13.06.2023	984	Der Neufassung der Förderrichtlinien für landeskundliche und heimatkundliche Publikationen und Projekte wird gemäß Vorlage Nr. 15/1514 zugestimmt.	31.12.2025	Da in den neuen Förderrichtlinien eine Antragsstellung im Vorjahr vorgesehen ist und eine Umsetzung erst ab 2025 erfolgen kann, werden für Zuschussanträge mit Maßnahmen in den Jahren 2023 und 2024 noch die bisherigen „Allgemeinen Bewilligungsbedingungen“ zugrunde gelegt. Damit wird vermieden, dass die Umstellung des Förderverfahrens zu fördertechnischen Nachteilen für	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

**Beschlüsse des Gremiums Finanz- und Wirtschaftsausschuss
öffentlich offene Beschlüsse**

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
						Antragsteller*innen führt. Der Hinweis auf die neuen Förderrichtlinien und die Antragsstellung im Vorjahr wird zeitnah auf der Homepage des LVR-ILR erfolgen. Die Förderrichtlinien werden somit ab 2025 in Kraft treten.	
15/1441	Sachstandsbericht zum Beitrag der LVR-Kultur zu den Transformationsprozessen im Rheinischen Revier	Ku / 23.01.2023 Fi / 10.02.2023 LA / 14.02.2023	9	<p>1. Der Sachstandsbericht zum Beitrag der LVR-Kultur zu den Transformationsprozessen im Rheinischen Revier gemäß Vorlage Nr. 15/1441 wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>2. Archäologischer Kulturlandschaftspark Die Verwaltung wird beauftragt, eine Studie zur Prüfung der Realisierbarkeit eines archäologischen Kulturlandschaftsparks durchzuführen.</p> <p>3. Werkstattverfahren Kraftwerk Frimmersdorf 3.1 Die Verwaltung wird beauftragt, sich an der Fortsetzung des Werkstattverfahrens zur möglichen Nutzung des ehemaligen Kraftwerks Frimmersdorf im Jahr 2023 zu beteiligen. 3.2 In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung beauftragt, alle erforderlichen Prüfungen vorzunehmen, die darüber Aufschluss geben, ob und ggf. in welcher Form sowie mit welchen Kosten (Investition/Betrieb) Teile des Gebäudes für eine museale Vermittlung und ein Depot für Kultureinrichtungen genutzt werden können.</p>	01.06.2024	<p>zu 2. Eine Machbarkeitsstudie zur Prüfung der Realisierbarkeit eines archäologischen Kulturlandschaftsparks ist beauftragt. Das Ergebnis wird im 1. Quartal 2024 erwartet.</p> <p>zu 3.1. Das Werkstattverfahren zur möglichen Nutzung des ehemaligen Kraftwerk Frimmersdorf ist in der Durchführung. Die Verwaltung ist in Person LR'in 9, FBL 92 und ADL 985 und 980 beteiligt. Ein Ergebnis wird im 1. Quartal 2024 erwartet.</p> <p>zu 3.2. die erforderlichen Prüfungen, die Aufschluss geben, ob und ggf. in welcher Form sowie mit welchen Kosten (Investition/Betrieb) Teile des Gebäudes für eine museale Vermittlung und ein Depot für Kultureinrichtungen genutzt werden können, sind ins Werkstattverfahren integriert und werden unter Federführung des MHBKD des Landes NRW durchgeführt. Das Ergebnis wird mit Abschluss des Werkstattverfahrens erwartet.</p>	
15/1440	Machbarkeitsstudie für einen Erweiterungsbau des Zentrums für verfolgte Künste	Ku / 23.01.2023 Fi / 10.02.2023 LA / 14.02.2023	92	<p>1. Die Machbarkeitsstudie gemäß Vorlage Nr. 15/1440 wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>2. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Stadt Solingen die</p>	31.12.2024	In Bezug auf die Finanzierung eines Erweiterungsbaus und einer Betriebskostenförderung hat der LVR bisher keine positiven Signale seitens des Landes NRW erhalten. Mit dem BKM wurde erörtert, ob zunächst eine mittelfristige Finanzierung	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Finanz- und Wirtschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
				Bereitschaft des Landes NRW wie des Bundes für eine Beteiligung an den Sanierungs-, Umbau- und Erweiterungskosten sowie für ein dauerhaftes finanzielles Engagement zum Betrieb des Zentrums für verfolgte Künste auszuloten. 3. Die Verwaltung wird über die Ergebnisse berichten.		von 2 Stellen möglich ist, um die Neukonzeption des Zentrums im Sinne einer erweiterten Erinnerungskultur zu erarbeiten. Eine Projektskizze für einen Förderantrag liegt dem BKM zur internen Abstimmung vor.	
15/1421/1	Ersatzneubau der LVR-Paul-Klee-Schule, Förderschwerpunkt Körperlich und motorische Entwicklung in Langenfeld; erster Bauabschnitt in modularer Bauweise hier: Durchführungsbeschluss	Schul / 16.01.2023 Bau- und VA / 25.01.2023 Fi / 10.02.2023 LA / 14.02.2023	31	Der Planung und der indizierten Kostenberechnung in Höhe von rd. 35.384.000 € (brutto) für den ersten Bauabschnitt des Ersatzbaus der LVR-Paul-Klee-Schule, Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung, in Langenfeld in modularer Bauweise wird gemäß Vorlage Nr. 15/1421/1 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Durchführung beauftragt.	30.09.2024	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung. Das Richtfest fand am 06.12.2023 statt.	
15/1412	Ausstellungen der LVR-Museen in künftigen Haushaltsjahren	Ku / 23.01.2023 Fi / 10.02.2023 LA / 14.02.2023	9	1. Der Planung und Durchführung der in der Vorlage Nr. 15/1412 aufgeführten Ausstellungen in den Jahren 2024 ff. wird zugestimmt. 2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die hierfür notwendigen Zusagen und Verpflichtungen einzugehen. 3. Die gemäß Ziffer 2 gemachten Erklärungen müssen sich für die jeweiligen Jahre im Rahmen von 60 % der Haushaltsansätze für Ausstellungen 2023 (Eigenmittel der Museen) zu Lasten künftiger Haushaltsjahre halten.	31.12.2026	Im Rahmen der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel werden die vorgestellten Ausstellungsprojekte geplant. Die notwendigen Verpflichtungen und Zusagen werden unter Beachtung der unter Ziffer 3 genannten Bedingungen eingegangen.	
15/1411	Vision 2020 - LVR-Industriemuseum Ratingen, Textilfabrik Cromford	Ku / 23.01.2023 Bau- und VA / 25.01.2023 Fi / 10.02.2023	31	Der Planung der indizierten Kostenberechnung in Höhe von ≈ 2.673.000 € für die Optimierung der Fluchtwegsituation und der Barrierefreiheit für die	31.01.2025	Die Maßnahme befindet sich in der Genehmigungsplanung.	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Beschlüsse des Gremiums Finanz- und Wirtschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
	"Alte Spinnerei"/"Hohe Fabrik"; Optimierung der Fluchtwegsituation und der Barrierefreiheit, hier: Durchführungsbeschluss	LA / 14.02.2023		Textilfabrik Cromford "Alte Spinnerei"/"Hohe Fabrik" im LVR-Industriemuseum Ratingen wird gemäß Vorlage Nr. 15/1411 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Durchführung beauftragt.			
15/1361	Stresstest der Tragfähigkeit der Haushaltsplanung des LVR für die Jahre 2022/2023 nebst mittelfristiger Planung, bezogen auf geplante, beschlossene und beabsichtigte Baumaßnahmen und deren Baupreisentwicklung sowie Darstellung der beabsichtigten Maßnahmen zur Gegensteuerung	Schul / 07.11.2022 Ku / 09.11.2022 KA 3 / 14.11.2022 KA 2 / 15.11.2022 KA 4 / 16.11.2022 KA 1 / 17.11.2022 Bau- und VA / 21.11.2022 JHR / 22.11.2022 Fi / 02.12.2022 LA / 07.12.2022	2	Die Ausführungen gemäß der Vorlage Nr. 15/1361 werden zur Kenntnis genommen und die Vorschläge zum weiteren Vorgehen beschlossen. Die Beschlussfassung über die Planung und Durchführung der baulichen Einzelmaßnahmen unterliegt den Bestimmungen der Zuständigkeits- und Verfahrensordnung für die Ausschüsse der Landschaftsversammlung Rheinland sowie dem verwaltungsinternen Verfahren zum Baufinanzcontrolling (BFC).	31.12.2023	Die beschlossenen Vorschläge zum weiteren Vorgehen werden umgesetzt.	
15/1290	LVR-Zentralverwaltung, elektrotechnische Sanierung des Landeshauses hier: Grundsatzbeschluss	Bau- und VA / 21.11.2022 Fi / 02.12.2022 LA / 07.12.2022	31	Der elektrotechnischen Sanierung des Landeshauses in Köln Deutz wird gemäß Vorlage Nr. 15/1290 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der weiteren Planung der Gesamtmaßnahme beauftragt.	30.04.2024	Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase.	
15/1287	Inhaltliche Weiterentwicklung für das LandesMuseum Bonn; Überarbeitung der Entwurfsplanung; hier: Durchführungsbeschluss	Ku / 09.11.2022 Bau- und VA / 21.11.2022 Fi / 02.12.2022 LA / 07.12.2022	981	1. Der Sachstand zur überarbeiteten Konzeption für die neue Dauerausstellung des LVR-LandesMuseums Bonn wird gemäß Vorlage Nr. 15/1287 zur Kenntnis genommen. 2. Die Verwaltung wird gemäß Vorlage Nr. 15/1287 mit der Weiterführung der Maßnahme auf Grundlage der neuen HU-Bau beauftragt.	31.12.2024	Die Überarbeitung der Dauerausstellung ist gemäß Beschluss weiterhin in Arbeit. Die Neupräsentation der Sammlung im zweiten Obergeschoss wurde am 28.09.2023 erstmalig der Öffentlichkeit gezeigt und im Anschluss mit einem zweiwöchigen Eröffnungsfestival gefeiert.	
15/925/1	LVR-Luise-Leven-Schule, Krefeld	Fi / 03.06.2022 LA / 09.06.2022 Bau- und VA / nicht beteiligt	31	Der Planung und der indizierten Kostenberechnung in Höhe von 23.262.729,00 € für die Sanierung der	30.06.2025	Die Maßnahme befindet sich in der Ausführungsplanung.	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Beschlüsse des Gremiums Finanz- und Wirtschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
	Energetische Sanierung und Sanierung der Fassade und Umsetzung des Barrierefrei Konzepts des Schulgebäudes und der KITA hier: Durchführungsbeschluss			LVR-Luise-Leven-Schule - Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation - in Krefeld wird gemäß Vorlage Nr. 15/925/1 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Durchführung beauftragt.			
15/738	Erweiterung der LVR-Christoph-Schlingensief-Schule, Oberhausen Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung hier: Durchführungsbeschluss	Schul / 17.01.2022 Bau- und VA / 24.01.2022 Fi / 11.02.2022 LA / 14.02.2022	31	Der Planung und der indizierten Kostenberechnung in Höhe von ca. 15.346.000,00 € brutto für die Erweiterung der LVR-Christoph-Schlingensief-Schule in Oberhausen-Sterkrade wird gemäß Vorlage Nr. 15/738 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Durchführung beauftragt.	31.10.2025	Die Maßnahme befindet sich in der Ausführungsplanung.	
15/57	Finanzierungs- und Umsetzungsplanung für das Forum Psychiatrie - Dezentrale Begegnungsstätten zur Geschichte und Gegenwart der Psychiatrie im Rheinland	Ku / 24.02.2021 Bau- und VA / 01.03.2021 KA 3 / 08.03.2021 KA 2 / 09.03.2021 KA 4 / 10.03.2021 KA 1 / 11.03.2021 GA / 12.03.2021 Fi / 17.03.2021 LA / 19.03.2021	8	Der Landschaftsausschuss beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage der Finanzierungs- und Umsetzungsplanung gemäß Vorlage 15/57, mit der Durchführung der in der Planung aufgeführten Teilmaßnahmen: 1) Umsetzung der „Route der Psychiatriegeschichte“ • Aufbau und fortlaufende Erweiterung einer gemeinsamen Web-Präsenz aller LVR-Kliniken und sonstigen Erinnerungsorte • Aufbau einer digitalen, webbasierten Objektdatenbank • Umsetzung des Konzepts der Ausstellungs- und Begegnungsstätte in Haus 5 der LVR-Klinik Düren • Umsetzung des Konzepts der Ausstellungs- und Begegnungsstätte in der Klinik-Kirche der LVR-Klinik Langenfeld.	31.12.2025	Die Teilmaßnahmen werden sukzessive umgesetzt.	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Finanz- und Wirtschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
15/57	Finanzierungs- und Umsetzungsplanung für das Forum Psychiatrie - Dezentrale Begegnungsstätten zur Geschichte und Gegenwart der Psychiatrie im Rheinland	Ku / 24.02.2021 Bau- und VA / 01.03.2021 KA 3 / 08.03.2021 KA 2 / 09.03.2021 KA 4 / 10.03.2021 KA 1 / 11.03.2021 GA / 12.03.2021 Fi / 17.03.2021 LA / 19.03.2021	8	2) Der Umbau- und Sanierungsmaßnahme von Haus 5 zur Aufnahme der Ausstellungs- und Begegnungsstätte wird dem Grunde nach zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Planung beauftragt.	31.12.2025	Die Gesamtmaßnahme „Sanierung Haus 5“ wird für mindestens drei Jahre zurückgestellt. Die Fördermittelanträge für die Gesamtmaßnahme sollen allerdings schon jetzt gestellt werden. Die zur Umsetzung eines „kleinen Konzepts“ erforderlichen Maßnahmen im Rahmen der Bauunterhaltung (insbesondere Barrierefreiheit und Brandschutz) werden erarbeitet und vorgestellt.	
15/57	Finanzierungs- und Umsetzungsplanung für das Forum Psychiatrie - Dezentrale Begegnungsstätten zur Geschichte und Gegenwart der Psychiatrie im Rheinland	Ku / 24.02.2021 Bau- und VA / 01.03.2021 KA 3 / 08.03.2021 KA 2 / 09.03.2021 KA 4 / 10.03.2021 KA 1 / 11.03.2021 GA / 12.03.2021 Fi / 17.03.2021 LA / 19.03.2021	8	3) Die Verwaltung wird beauftragt, über den Fortgang dieses Projektes regelmäßig zu berichten.	31.12.2025	Es erfolgt ein regelmäßiger Zwischenbericht.	
15/14	Entwicklungskonzeption Abtei Brauweiler hier: Bericht zu Phase 2 sowie Vorstellung der Gebäudeentwicklungskonzeption und weiterer Maßnahmen in den kommenden Jahren	Ku / 09.03.2022 Bau- und VA / 21.03.2022 Inklusion / 31.03.2022 Fi / 01.04.2022 LA / 04.04.2022	983	1. Der Sachstand zum Konzept des LVR-Kulturzentrums Abtei Brauweiler gemäß Vorlage Nr. 15/14 wird zur Kenntnis genommen. 2. Die Verwaltung wird mit der Prüfung beauftragt, ob ein Neubau an der Stelle des Gebäudes Altes Archiv zur Aufnahme der Restaurierungswerkstätten des LVR-ADR und gegebenenfalls der Medienproduktion des LVR-ZMB realisiert und somit die Dauerausstellung zur Geschichte der Abtei in den Südfügel des Wirtschaftshofes dauerhaft untergebracht werden kann. Zur räumlichen Unterbringung des LVR-ZMB ist verwaltungsseitig eine Machbarkeitsstudie unter Berücksichtigung der auf-	31.12.2024	Zu 1: Kenntnisnahme ist erfolgt. Zu 2: Mit Beschluss zur Vorlage Nr. 15/1687 wird die Überlegung eines Neubaus für das Gebäude "Altes Archiv" nicht mehr weiterverfolgt. Die Medienproduktion des LVR-ZMB verbleibt in Düsseldorf. Die Aufnahme der Restaurierungswerkstätten sowie der Standort für die künftige Dauerausstellung sind noch in der Klärung. Die Verwaltung wird über den Fortgang berichten. Zu 3: Der Umzug der Verwaltung in das Gebäude "Alte Drachenburg" sowie die künftige Nutzung und Herrichtung der Prälatur Nord werden derzeit noch geprüft. Zu 4: Die angestrebte Landesförderung zur Revitalisierung des 2. Bauabschnitts des Klostersgartens wurde trotz intensiver Bemühungen abgelehnt. Aufgrund des Vorbehaltsbeschlusses wird diese daher nicht verfolgt. Allerdings wird der	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

**Beschlüsse des Gremiums Finanz- und Wirtschaftsausschuss
öffentlich offene Beschlüsse**

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung
				<p>bau- und ablauforganisatorischen sowie personellen Auswirkungen beauftragt. Die Verwaltung wird über die Ergebnisse berichten und die entsprechenden Beschlüsse einholen.</p> <p>3. Die Verwaltung wird mit der Prüfung beauftragt, ob die Direktorenvilla „Alte Drachenburg“ zum Verwaltungssitz und der Gebäudeflügel Prälatur Nord Obergeschoss für den Tagungsbereich hergerichtet werden können. Die Verwaltung wird über das Ergebnis berichten und die entsprechenden Beschlüsse einholen.</p> <p>4. Der Realisierung der Maßnahme „Revitalisierung Klostersgarten, 2. Bauabschnitt“ vorbehaltlich der Bewilligung der Städtebaufördermittel NRW wird zugestimmt.</p> <p>5. Den sonstigen Maßnahmen der Gebäudeentwicklungskonzeption der Abtei Brauweiler wird zugestimmt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachnutzung des Gebäudes Alte Holzrestaurierung durch das Technische Zentrum für Bestandserhaltung des LVR-AFZ • Räumliche Erweiterung der Gedenkstätte Brauweiler • Nutzung des Gierden-Saals für die Dauerausstellung zur 1000-jährigen Abteigeschichte <p>6. Der Fortführung der bereits beschlossenen fachlichen Maßnahmen der Phase 1 und 2 sowie der Umsetzung</p>		<p>erste Bauabschnitt des Klostersgartens, der singular stehen kann, derzeit im Abteipark umgesetzt. Da die Neugestaltung ein wichtiger Bestandteil des Jubiläumsjahres ist, erfolgt die Finanzierung aus Eigenmitteln des LVR sowie aus Mitteln der Regionalen Kulturförderung des LVR. Die Eröffnung ist für den 19.05.2024 vorgesehen.</p> <p>Zu 5: Die Verlegung des Technischen Zentrums für Bestandserhaltung in das Gebäude Alte Holzrestaurierung wurde im März 2023 abgeschlossen. Die Maßnahmen für die räumliche Erweiterung der Gedenkstätte sollen im Juni 2024 abgeschlossen werden. Die Eröffnung ist für den 06.06.2024 vorgesehen. Die Vorbereitung für den Einbau der Dauerausstellung „1000 Jahre Abtei Brauweiler. Ein Ort rheinischer Geschichte“ im Gierden-Saal laufen. Die Eröffnung ist für den 28.06.2024 terminiert.</p> <p>Zu 6: Die Einrichtung eines gastronomischen Angebots gestaltet sich sehr schwierig, wird ungeachtet dessen weiterverfolgt. Für das Jubiläumsjahr wird eine gastronomische Versorgung - ggfls. mittels einer mobilen Gastronomie - sichergestellt. Die Maßnahmen Sanierung Immunitätsmauer, Putzsanierung Sockelbereich Hauptgebäude, div. Maßnahmen zur Instandsetzung des Marienhofs, Erneuerung der Hecken in den Innenhöfen und div. Maßnahmen zur Barrierefreiheit befinden sich in der Umsetzung. Gleiches gilt für den Media-Guide. Der Sachstand zur Frage der Realisierung eines Neubaus der Stiftung Kunstfonds ist unverändert.</p>

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Finanz- und Wirtschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
				der in der Vorlage Nr. 15/14 dargestellten weiteren fachlichen Maßnahmen der Phase 3 bis 5 wird zugestimmt. Nach detaillierter Konzeption und Kostenermittlung wird die Verwaltung voraussichtlich im Jahr 2023 über die Phase 3 (2022/2023) berichten und einen Beschlussvorschlag zu Phase 4 (2024) der fachlichen Entwicklungskonzeption vorlegen.			
15/79 SPD, CDU	Errichtung eines Inklusionsbetriebes in der Abtei Brauweiler	Inklusion / 01.12.2022 Fi / 02.12.2022 LA / 07.12.2022 Soz / 17.01.2023 Ku / 23.01.2023	9	Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob für die geplante Gastronomie in der Abtei Brauweiler die Errichtung eines Inklusionsbetriebes entweder in Regie der Abteiverwaltung, eines gemeinnützigen Trägers, oder eines privaten Betreibers möglich ist. Die dafür notwendigen Aktivitäten sollen unverzüglich in die Wege geleitet werden, damit - wie geplant - zur 1000-Jahr-Feier im Jahr 2024 eine funktionierende, nach außen geöffnete und von außen zugängliche Gastronomie vor Ort ist. Insbesondere der bislang geplante Außenbereich (Biergarten, Zelt) sollte bereits im Sommer 2023 seinen Betrieb vorab aufnehmen.	31.12.2024	Die Verwaltung befindet sich noch in der Prüfung, ob die geplante Gastronomie in der Abtei Brauweiler durch die Einrichtung eines Inklusionsbetriebes entweder in Regie der Abteiverwaltung, eines gemeinnützigen Trägers oder eines privaten Betreibers möglich ist. Der Einsatz mobiler und variabler gastronomischer Angebote wurde im Jahr 2023 erfolgreich erprobt, sodass die Bereitstellung von sogenannten Food-Trucks im Jubiläumsjahr 2024 möglich sein wird. Mit dieser temporären Lösung, die bei ausgewählten Veranstaltungen des Jubiläumsprogramms zum Einsatz kommt, besteht 2024 eine Alternative zu einem fest installierten gastronomischen Angebot. So kann Besuchenden eine funktionierende, nach außen geöffnete und von außen zugängliche Gastronomie vor Ort angeboten werden.	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	DiMA / 08.12.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	61	3.1) 3. Handlungsschwerpunkt III; Digitalisierung, IT-Steuerung und Mobilität 3.1 Digitalisierungslabor (277-289)	31.12.2023	Die Ziele, Inhalte und (räumliche) Ausstattung für das Digitallabor sind in Form eines Konzepts ausgearbeitet und final abgestimmt. Die Inbetriebnahme ist zeitnah für die erste Jahreshälfte 2024 geplant.	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	DiMA / 08.12.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	61	3.2) 3. Handlungsschwerpunkt III; Digitalisierung, IT-Steuerung und Mobilität	31.12.2023	Im Zuge der SAP/4HANA-Umstellung wird in Dezernat 1 - Personal und Organisation SAP Success Factors Learning eingeführt, welches auch die Funktion eines Lernmanagementsystems abbildet.	

Selektionskriterien:

alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Finanz- und Wirtschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
				3.2 Strukturiertes digitales Wissensmanagement (291-302)		Die Software ist mitbestimmt und beschafft. Eine sukzessive Umsetzung wird aktuell über ein Einführungsprojekt sichergestellt. Aufgrund der Komplexität der Software-Einführung und der Abhängigkeit von der gesamten SAP/4HANA-Umstellung ist eine Umsetzung für 2025 anvisiert.	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	DiMA / 08.12.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	61	3.3) 3. Handlungsschwerpunkt III; Digitalisierung, IT-Steuerung und Mobilität 3.3 Diskriminierungsfreie Digitalisierung (304-326)	31.12.2023	Die extern begleitete Studie zu Fragen der diskriminierungsfreien Digitalisierung wird durchgeführt und Ergebnisse zu Handlungsempfehlungen sind in 2024 zu erwarten.	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	DiMA / 08.12.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	61	3.5) 3. Handlungsschwerpunkt III; Digitalisierung, IT-Steuerung und Mobilität 3.5 Digital vernetztes & nachhaltiges datengestütztes Mobilitätsmanagement (344-370)	31.12.2023	Ein Maßnahmenbündel (Rahmenmobilitätskonzept) als Grundlage für ein vernetztes und nachhaltiges sowie datengestütztes Mobilitätsmanagement ist finalisiert. Eine sukzessive Umsetzung der Maßnahmenbündel erfolgt zeitnah entsprechend des Rahmenmobilitätskonzepts. Maßnahmenbündel im Rahmen des SaubereFahrzeugBeschaffungsgesetz (Auf- und Ausbau der E-Mobilität) sind bereits in Bearbeitung.	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	Bau- und VA / 22.11.2021 Um / 24.11.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	3	4.2) 4. Handlungsschwerpunkt IV; Bauen und Umwelt 4.2 Umsetzung Klimaschutzkonzept (400-408)	31.12.2024	Eine Evaluierung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes (IKSK) mit 49 Maßnahmen erfolgt im Anschluss an die Auswertung der beauftragten Treibhausgasbilanz.	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	HPH / 12.11.2021 GA / 19.11.2021 Um / 24.11.2021 Ju / 25.11.2021 PA / 06.12.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	1	4.4) 4. Handlungsschwerpunkt IV; Bauen und Umwelt 4.4 Berücksichtigung regionaler Produkte (448-456)	31.12.2023	Das Thema „Einsatz regionaler Lebensmittel“ ist seit langem Gegenstand fortlaufender Überlegungen im für den Lebensmitteleinkauf beim LVR zuständigen Competence Center in der LVR-Klinik Viersen. Soweit rechtlich möglich und abhängig von der jeweiligen regionalen und jahreszeitlichen Verfügbarkeit, wird in jedem Ausschreibungszyklus der Lebensmittelrahmenverträge der Bezug regionaler Produkte in geeigneten Warengruppen ermöglicht. Es handelt sich dabei um einen etablierten Regelprozess. Die an die Rahmenverträge angeschlossenen selbstkochenden Einrichtungen (Kliniken) des LVR	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

**Beschlüsse des Gremiums Finanz- und Wirtschaftsausschuss
öffentlich offene Beschlüsse**

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
						entscheiden selbständig, welche Produkte sie regional beziehen. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der jeweiligen technischen Produktionsmöglichkeiten und der benötigten Großverbraucher-mengen. Auch dies ist Teil des Regelprozesses. Die Verwaltung (FB 32 in Abstimmung mit den Dienststellen) hat die vorhandenen Flächen im Bereich aller Dienststellen auf deren Eignung zur Erzeugung von Nahrungsmitteln bzw. die aktuelle Nutzung als landwirtschaftliche Fläche geprüft und erstellt eine Gesamtübersicht. Die Ergebnisse konnten aus Kapazitätsgründen nicht wie ursprünglich beabsichtigt im Laufe des Jahres 2023 der politischen Vertretung vorgestellt werden. Dies ist nunmehr für das erste Halbjahr 2024 vorgesehen.	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	Um / 24.11.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	3	4.5) 4. Handlungsschwerpunkt IV; Bauen und Umwelt 4.5 EMAS-Zertifizierung (458-462)	31.12.2023	<p>13 Einrichtungen des LVR sind bereits EMAS-zertifiziert. Der Anteil der zertifizierten Dienststellen soll in den kommenden Jahren weiter ausgebaut werden, um hierüber die Schonung von Ressourcen weiter zu fördern. Für die kommenden Jahre ist geplant, dass EMAS auf alle Dienststellen des LVR ausgerollt werden soll. Am 14.11.22 hat der VV die verpflichtende Einführung des Umweltmanagementsystems EMAS in allen Einrichtungen des LVR beschlossen. Die Gesamtkoordinierung des EMAS-Prozesses wird in Dezernat 3 zentralisiert. Hierzu wurde die Einrichtung von vier Vollzeitstellen beschlossen.</p> <p>Der LVR ist Vorreiter beim EMAS-Roll-Out-Vorhaben; es gibt keine vergleichbaren ähnlich komplexen Organisationen mit EMAS. Um mit dem zur Verfügung stehenden Personal eine möglichst ressourcenschonende Lösung für den LVR zu finden, prüft Dezernat 3 mit externer Beratung wie sich der Auditierungsaufwand in den Dienststellen minimieren lässt.</p> <p>Im nächsten Schritt entwickelt Dezernat 3 einen Fahrplan, der die zur Umsetzung notwendigen</p>	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Beschlüsse des Gremiums Finanz- und Wirtschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
						Ressourcen (Personal, externe Beratung) konkretisiert, eine Priorisierung der zu zertifizierenden Einrichtungen erarbeitet und den Einrichtungen ein Pflichtenheft zur Umsetzung an die Hand gibt sowie der eine konkrete Zeitschiene enthält.	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	Um / 24.11.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	3	4.6) 4. Handlungsschwerpunkt IV; Bauen und Umwelt 4.6 Abfallvermeidung (464-474)	31.12.2023	Mit der Vorlage Nr. 15/862 wurde ein erster Zwischenbericht über die Tätigkeiten im Abfallmanagement gegeben. Die Verwaltung möchte die Prozesse voranbringen und prüft aktuell im Rahmen der Erstellung des Abfallwirtschaftskonzeptes die Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister. Die Perspektivenwerkstatt mit dem Titel: „Abfall- und Ressourcenwirtschaft: Auf dem Weg zum Ende der Wegwerfgesellschaft!“ wurde am 31.08.2022 durchgeführt. Mit der überarbeiteten Checkliste Ökologisches Bauen wird das Cradle-to-Cradle-Konzept verfolgt, nachdem Baumaterialien wiederverwendet werden sollen und neue Bauwerke entsprechend geplant.	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	Schul / 08.11.2021 Ju / 25.11.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	5	6.4) 6. Handlungsschwerpunkt VI; Jugend 6.4 Fachkräftemangel entgegenwirken - Berufskolleg (559-561)	31.12.2024	Das aktuell beantragte Entwicklungsvorhaben „Erweiterung des Distanzlernvolumens auf 40% in der Erzieherausbildung Anlage E“ hat das MSB als nicht genehmigungsfähig beschieden. Dies wird nun fachlich bewertet und ggfls. ein überarbeiteter Neuantrag geprüft. Ergänzend arbeitet das BK Düsseldorf weiter daran, die Digitalisierung und das „Blended Learning“ voranzutreiben, die Medienkompetenz der Studierenden nachhaltig zu entwickeln und digitale Lernprozesse zu verankern.	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	Soz / 09.11.2021 Ju / 25.11.2021 DiMA / 08.12.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	72	7.5) 7. Handlungsschwerpunkt VII; Soziales und Inklusion 7.5 Digitalisierungshilfen für Leistungsempfänger (635-644)	31.12.2023	Mit dem Programm „Zugänge erhalten – Digitalisierung stärken“ hat die Stiftung Wohlfahrtspflege im Jahr 2021 ein Finanzierungsprogramm aufgelegt, mit dem die digitale Teilhabe von Menschen mit Behinderungen gefördert werden kann. Die Mittel können dazu verwendet werden, digitale Infrastruktur aufzubauen.	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

**Beschlüsse des Gremiums Finanz- und Wirtschaftsausschuss
öffentlich offene Beschlüsse**

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
						Derzeit werden die vorhandenen Angebote gesichtet und daraufhin geprüft, welche Lücken bestehen, um die im Haushaltsbegleitbeschluss genannten Ziele zu erreichen, insbesondere Assistenzbedarfe zu eruieren. Im Zuge des Projektes „BTHG-Implementierung“ befinden sich aktuell zwei innovative Digitalisierungsprojekte in Arbeit, über die in 2024 berichtet wird. Weiter werden aktuell finale Arbeiten am OZG-Antrag zur Eingliederungshilfe durchgeführt, so dass auch hierüber in 2024 berichtet wird.	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	Soz / 09.11.2021 Bau- und VA / 22.11.2021 Inklusion / 02.12.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	7	7.6) 7. Handlungsschwerpunkt VII; Soziales und Inklusion 7.6 Verstärkung der inklusiven Teilhabe und Wohnformen im Sozialraum und Schaffung inklusiven Wohnraumes/Interkommunale Zusammenarbeit (646-670)	31.12.2022	Die Kooperationsvereinbarungen sollten bis 31.12.2022 in allen Mitgliedskörperschaften abgeschlossen sein. Dadurch ist dann auch die Grundlage für die Arbeit der Steuerungs- und Planungsgremien vor Ort geschaffen. 15 Vereinbarungen sind bereits abgeschlossen, in 5 weiteren Fällen steht der Abschluss unmittelbar bevor und in den übrigen Fällen dauern die Verhandlungen noch an. Es wird im 1. HJ 2024 erneut berichtet.	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	Soz / 09.11.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	72	7.9) 7. Handlungsschwerpunkt VII; Soziales und Inklusion 7.9 Kurzzeitwohnen (692-708)	31.12.2023	Mit einzelnen Leistungserbringern wurde diese Thematik bereits erörtert. Derzeit wird analysiert, wie die tatsächliche Bedarfslage aussieht und daraus soll abgeleitet werden, wie der gewünschte Ausbau zielgenau erfolgen kann. Die Verwaltung wird an dem leistungsträgerübergreifenden Qualitätszirkel mitwirken. Eine Teilnahme an einem Fachgespräch konnte noch nicht erreicht werden, ist aber für 2024 geplant. Die Baumaßnahmen für fünf Plätze Kurzzeitwohnen für erwachsene Menschen mit Behinderungen im Rheinland durch den LVR-Verbund Heilpädagogische Hilfen in Duisburg wurden im 1. Quartal 2022 abgeschlossen, das Angebot ging am 06.07.2023 an den Start. Die Angebotsentwicklung des Kurzzeitwohnens für erwachsene Menschen mit Behinderung stagniert darüber hinaus aktuell. In 2024 wird berichtet.	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Finanz- und Wirtschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	Schul / 08.11.2021 Bau- und VA / 22.11.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	3	8.2) 8. Handlungsschwerpunkt VIII; Schule 8.2 Errichtung notwendiger Schulbauten (730-737)	31.12.2033	s. auch Vorlage Nr. 14/3360 Die Verwaltung hat mit Vorlage Nr. 14/3401/2 ein Konzept zur Entwicklung regionalbezogener Zielplanungen für die Bereitstellung ausreichender Schulraumkapazität und die Beförderung der schulischen Inklusion zur Entscheidung vorgelegt (LA 23.06.2020). Der LA hat das Konzept am 23.06.2020 beschlossen. Das Thema wird kontinuierlich in einem dezernatsübergreifenden Arbeitskreis bearbeitet – derzeit unter Beteiligung der Dezernate 2, 3 und 5 sowie den Landesrät*innen. Für den Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung hat die Verwaltung mit Vorlage Nr. 15/1072 für die Sitzung des Schulausschusses am 22.08.2022 bzw. LA am 21.09.2022 die regionalen Zielplanungen für die Sicherstellung der Beschulung im Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung aufgezeigt. Der Durchführungsbeschluss (Vorlage Nr. 15/1421/1) zum Neubau der LVR-Paul-Klee-Schule am Standort Langenfeld erfolgte in der Sitzung des Landschaftsausschusses am 14.02.2023. Die Beauftragung eines Generalunternehmers für den Neubau wurde im Februar 2023 vergeben. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung. Das Richtfest fand am 06.12.2023 statt. Die Fluthilfemittel wurden über eine Gesamtliste der Flutschäden angemeldet und bewilligt.	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	Schul / 08.11.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	5	8.3) 8. Handlungsschwerpunkt VIII; Schule 8.3 Therapie und Pflege sichern (739-756)	31.12.2023	Freie Stellen im Bereich der therapeutischen Leistungen werden wieder unbefristet besetzt. Die Verwaltung setzt sich für die nachhaltige Sicherung des ganzheitlichen Konzeptes aus Pädagogik, Therapie und Pflege ein. Zur Sicherung der Abrechnung und zur fachlichen Würdigung der therapeutischen Leistungen an den Förderschulen des LVR verfolgt die Verwal-	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Finanz- und Wirtschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
						tung das Ziel, für alle 21 Standorte mit therapeutischem Angebot eine Zulassung als interdisziplinäre Heilmittelpraxis in den Bereichen Ergo- und Physiotherapie zu erhalten. Durch die Zulassung als Heilmittelpraxis gelten die Regelungen der jeweiligen Bundesverträge im Heilmittelbereich. Aktuell sind bereits acht Schulstandorte als Heilmittelpraxen seitens der Kassen anerkannt worden (Stand 10/2023). Die sukzessive Überführung aller weiteren Standorte bis zum 31.12.2024 befindet sich bereits in Planung.	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	Schul / 08.11.2021 Inklusion / 02.12.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	5	8.4) 8. Handlungsschwerpunkt VIII; Schule 8.4 Inklusion umgekehrt (758-768)	31.12.2023	Die Verwaltung nutzt ihre Einflussmöglichkeiten, um die Schaffung der gesetzlichen Voraussetzungen zur umgekehrten Inklusion voranzutreiben. Außerdem sollen Spielräume bei den räumlichen Kapazitäten, z.B. beim Schulersatzbau der LVR-Paul-Klee-Schule in Langenfeld vorgesehen werden, welche für die umgekehrte Inklusion oder für Kooperationen mit allgemeinen Schulen genutzt werden könnten. Die Inbetriebnahme der LVR-Paul-Klee-Schule in Langenfeld ist für das Schuljahr 2024/2025 geplant. Daher bis mindestens bis 2025 fortschreiben.	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	HPH / 12.11.2021 KA 3 / 15.11.2021 KA 2 / 16.11.2021 KA 4 / 17.11.2021 KA 1 / 18.11.2021 GA / 19.11.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	8	9.2) 9. Handlungsschwerpunkt IX; Gesundheit + Heilpädagogische Hilfen 9.2 Ausbau Peer counseling (788-794)	31.12.2023	Die in den SPZ bereits etablierten Angebote des Peer counseling sowie deren Inanspruchnahme werden mit Unterstützung des IFuB (Sparte Forschung) evaluiert. Auf dieser Grundlage wird seitens der Verwaltung eine Empfehlung für die zukünftige Förderung erarbeitet, die passgenau eingesetzt und am Bedarf orientiert verstetigt wird. Vorlage eines Berichtes zum 31.03.2024 auf Grundlage der abschließenden Datensätze aus 2023 als verlässliche Grundlage für künftige Entscheidungen.	
14/4318	Rheinisch-Westfälisches Berufskolleg Essen, Neubau einer Zweifeld- Turnhalle	Schul / 24.08.2020 Bau- und VA / 04.09.2020 Fi / 23.09.2020 LA / 28.09.2020	31	"Der Planung und der Kostenberechnung in Höhe von € 11.182.490,- brutto für den Neubau einer Zweifeldturnhalle am Berufskolleg Essen wird gemäß Vorlage 14/4318 zugestimmt.	01.09.2023	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung. Die Fertigstellung verzögert sich, aufgrund von erhebliche Problemen in der Baugrube/Gründung (u. a. Kampfmittelräumung und Bergbauegebiet) auf Frühjahr 2025.	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Finanz- und Wirtschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
	hier: Durchführungsbeschluss			Die Verwaltung wird mit der Durchführung beauftragt."			
14/4315	Koordinationsstelle für Provenienzforschung in NRW	Ku / 17.09.2020 PA / 21.09.2020 Fi / 23.09.2020 LA / 28.09.2020	91	4) "3. Die Verwaltung wird beauftragt, den politischen Gremien jährlich einen konzentrierten Projektbericht zuzuleiten."	31.12.2024	Die Aufnahme der operativen Geschäftstätigkeit der Koordinationsstelle für Provenienzforschung NRW erfolgte offiziell zum 01.01.2022 mit der Dienstaufnahme der Leiterin der Koordinationsstelle. Im KU vom 23.01.2023 hat die Leiterin Frau Hartmann eine umfassende Präsentation zu den Aktivitäten der Koordinierungsstelle für das Jahr 2022 vorgetragen.	
14/4315	Koordinationsstelle für Provenienzforschung in NRW	Ku / 17.09.2020 PA / 21.09.2020 Fi / 23.09.2020 LA / 28.09.2020	91	5) "4. Im ersten Halbjahr des dritten Förderjahres erfolgt eine Evaluation der Förderung, insbesondere des mit der Förderung verfolgten Zwecks, im Rahmen einer Vorlage an die politischen Gremien."	31.12.2024	Die Evaluation ist für die erste Hälfte des dritten Förderjahres vorgesehen. Faktischer Projektstart (Aufnahme der operativen Tätigkeit durch die Mitarbeitenden der Koordinationsstelle) war im Herbst 2021, so dass mit der Evaluation Mitte 2024 zu rechnen ist. Eine entsprechende, kostenneutrale Verlängerung der Projektlaufzeit ist zwischen den Projektpartnern vereinbart.	
14/4271/1	LVR-Industriemuseum Oberhausen, Zinkfabrik Altenberg Vision 2020 – Sanierung Walzhalle, Neugestaltung Freiraum hier: Vorstellung der Mehrkosten	Ku / 17.09.2020 Fi / 23.09.2020 LA / 28.09.2020	31	"Den Mehrkosten durch zusätzliche Bau- und Baunebenkosten in Höhe von 5.047.824,- € sowie Indexsteigerungen in Höhe von 3.126.552,- € und somit den Gesamtprojektkosten in Höhe von 27.473.257,- € wird zugestimmt. Die beschlossene Summe wird in dieser Höhe gedeckelt. Die Verwaltung wird gemäß aktualisiertem Durchführungsbeschluss gemäß Vorlage 14/4271/1 beauftragt, das Projekt unmittelbar fortzuführen und sich weiterhin um entsprechende Fördermittel zu bemühen."	30.09.2023	Die unvorhersehbare bauliche Substanz des Bestandsgebäudes erforderte Planungsanpassungen, sowie zusätzliche Baumaßnahmen, insbesondere im Bereich der Fassaden, der Haustechnik und des historischen Stahltragwerks. Aufgrund dessen ist mit Nachträgen zu rechnen und der Fertigstellungstermin verschiebt sich auf Ende 2025.	
14/4210	Fortsetzung der Förderung des Ruhr Museums	Ku / 17.09.2020 Fi / 23.09.2020 LA / 28.09.2020	92	2) "3. Ab dem Jahr 2027 steht die Zahlung erneut unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Landschaftsausschusses."	31.12.2026	Entsprechend des Finanzierungsvorbehalts ist frühzeitig mit der Stadt Essen und dem Land NRW eine Entscheidung über die weitere Förderung vorzubereiten.	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Finanz- und Wirtschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
14/4059	Gründung eines Museumsverbandes NRW e. V. - Fusion des Verbandes Rheinischer Museen (VRM) und der Vereinigung Westfälischer Museen (VWM)	Ku / 07.05.2020 Fi / 17.06.2020 LA / 23.06.2020	91	2) "4. Im ersten Halbjahr des dritten Förderjahres erfolgt eine Evaluation der Förderung, insbesondere des mit der Förderung verfolgten Zwecks, im Rahmen einer Vorlage an die politischen Gremien."	31.12.2023	Die Förderung wurde grundsätzlich im Jahr 2021 aufgenommen. Wegen diverser Komplikationen bei der Konstituierung haben die Projektpartner Land NRW (MKW), der LWL sowie der LVR einer kostenneutralen Verlängerung bis zum 31.12.2024 einvernehmlich zugestimmt. Eine Evaluation ist derzeit in Vorbereitung und wird den Gremien im Laufe des Jahres 2024 vorgelegt.	
14/4030	Langfristige Planung der Investitionen im Kulturbereich	Bau- und VA / 04.09.2020 Ku / 17.09.2020 Fi / 23.09.2020 LA / 28.09.2020	9	"1. Die aktualisierte Bauinvestitionsplanung für den Kulturbereich für die Jahre 2014 bis 2025 wird gemäß Vorlage Nr. 14/4030 zur Kenntnis genommen. 2. Der weiteren Realisierung der Planungen für 2020 wird gemäß Vorlage Nr. 14/4030 zugestimmt."	31.12.2025	Die Realisierung der Planungen wird entsprechend der Vorlage Nr. 14/4030 stetig weiterverfolgt.	
14/3887	Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Entwicklungskonzeption des LVR-Kulturzentrums Abtei Brauweiler hier: Grundsatzbeschluss	Ku / 07.05.2020 Bau- und VA / 25.05.2020 Fi / 17.06.2020 LA / 23.06.2020	983	"Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungsschritte für die Baumaßnahmen bis 2024 im Rahmen der Entwicklungskonzeption des LVR-Kulturzentrums Abtei Brauweiler gemäß Vorlage Nr. 14/3887 einzuleiten und für die einzelnen Maßnahmen jeweils eine HU-Bau zu erstellen."	30.06.2022	Es wird auf die Beschlusskontrolle zu Vorlage Nr. 15/14 verwiesen.	
14/3817/2	Fortlaufende Schulentwicklungsplanung: Handlungskonzept "Schulraumkapazität 2030"	Schul / 09.03.2020 Bau- und VA / 16.03.2020 Inklusion / 04.06.2020 Fi / 17.06.2020 LA / 23.06.2020	52	"Die Verwaltung wird beauftragt, ihr Verwaltungshandeln am Handlungskonzept 'Schulraumkapazität 2030', wie in Vorlage 14/3817/2 dargestellt, auszurichten und regionalbezogene Zielplanungen für die Bereitstellung ausreichender Schulraumkapazität zu erstellen und umzusetzen."	31.12.2031	Die Verwaltung hat in dezernatsübergreifender Zusammenarbeit begonnen, regionalbezogene Zielplanungen zu erarbeiten. Siehe aktuelle Vorlage Nr. 15/1738.	
14/3736	Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen stärken durch integrierte Behandlung und Rehabilitation durch Kinder- und Jugendpsychiatrie in den Regionen	GA / 22.11.2019 Inklusion / 28.11.2019 Fi / 03.12.2019 LA / 09.12.2019 Ju / 07.02.2020	84	"1. Der Bericht zur Umsetzung des Haushaltsbeschlusses 14/225 „Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen stärken durch integrierte Behandlung und Rehabilitation durch	30.06.2025	Der Abschlussbericht über die Modellförderung wird nach Ende der Projektphase vorgelegt. Mit Vorlage Nr. 15/250 ist in der Sitzung des Gesundheitsausschusses am 15.06.2021 ein Zwischenbericht vorgelegt worden. Ein weiterer Zwischenbericht zum aktuellen Sachstand wird im ersten Halbjahr 2024 vorgelegt.	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Beschlüsse des Gremiums Finanz- und Wirtschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
				<p>Kinder und Jugendpsychiatrie und Jugendhilfe in den Regionen" wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>2. Zur Umsetzung des Haushaltsbeschlusses 14/225 „Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen stärken durch integrierte Behandlung und Rehabilitation durch Kinder und Jugendpsychiatrie und Jugendhilfe in den Regionen; Haushalt 2019" werden fünf Modellregionen gemäß Vorlage 14/3736 gefördert. Dazu werden in den folgenden vier Haushaltsjahren Haushaltsmittel im Umfang von 1.499.950,- €. bereitgestellt."</p>			
14/3360	Kurzzeitwohnen: Datenbericht und weiterer Ausbau der Plätze für Kinder und Jugendliche sowie erwachsene Menschen mit Behinderung	HPH / 18.06.2019 Ju / 19.06.2019 Soz / 25.06.2019 Fi / 03.07.2019 Inklusion / 04.07.2019 LA / 05.07.2019	72	"Der Ausweitung der Leistung „Kurzzeitwohnen" um maximal 20 Plätze (davon 15 Plätze für erwachsene Menschen mit Behinderung sowie 5 Plätze für Kinder und Jugendliche mit Behinderung) wird gemäß Vorlage Nr. 14/3360 zugestimmt."	31.12.2021	<p>Der Leistungserbringer RBV Düren hatte 2019 ein Konzept zur Realisierung von fünf weiteren Plätzen für Kinder und Jugendliche vorgestellt. Eine Konzeptüberarbeitung, die Dez. 7 erbeten hat, steht weiterhin aus.</p> <p>Die Verwaltung wird an dem leistungsträgerübergreifenden Qualitätszirkel mitwirken.</p> <p>Eine Teilnahme an einem Fachgespräch konnte noch nicht erreicht werden, ist aber für 2024 geplant.</p> <p>Die Baumaßnahmen für fünf Plätze Kurzzeitwohnen für erwachsene Menschen mit Behinderungen im Rheinland durch den LVR-Verbund Heilpädagogische Hilfen in Duisburg wurden im 1. Quartal 2022 abgeschlossen, das Angebot ging am 06.07.2023 an den Start. Die Angebotsentwicklung des Kurzzeitwohnens für erwachsene Menschen mit Behinderung stagniert darüber hinaus aktuell.</p> <p>In 2024 wird berichtet. s. auch 15/37, 7.9</p>	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Finanz- und Wirtschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
14/2975	Planung und Umsetzung der Neukonzeption des LVR-Niederrheinmuseums Wesel bis 2024	Ku / 18.06.2019 Beirat Niederrheinmuseum / 19.06.2019 Fi / 03.07.2019 LA / 05.07.2019	9	1) "1. Der Sachstand zur inhaltlichen Neukonzeption des LVR-Niederrheinmuseums Wesel wird gemäß Vorlage Nr. 14/2975 zur Kenntnis genommen. 2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Konzeption weiter zu entwickeln."	31.12.2024	Die Neukonzeption der neuen Dauerausstellung soll bis Ende 2024 umgesetzt sein. Die inhaltliche Grundlage ist die vom Museum nach verschiedenen Workshops entwickelte Grobkonzeption mit Angabe der inhaltlich-didaktischen Leitlinien, Themenfestsetzungen, zeitlichen Gliederungen und eines Großteils der Exponate mit ihren intendierten Botschaften.	
14/2975	Planung und Umsetzung der Neukonzeption des LVR-Niederrheinmuseums Wesel bis 2024	Ku / 18.06.2019 Beirat Niederrheinmuseum / 19.06.2019 Fi / 03.07.2019 LA / 05.07.2019	9	2) "3. Die weitere Finanzierung wird über das Budget sichergestellt."	31.12.2024	Die Finanzierung wird in den Haushaltsjahren bis einschließlich 2024 über das geplante Budget sichergestellt. Aktuell wird dieses Budget eingehalten.	
14/2975	Planung und Umsetzung der Neukonzeption des LVR-Niederrheinmuseums Wesel bis 2024	Ku / 18.06.2019 Beirat Niederrheinmuseum / 19.06.2019 Fi / 03.07.2019 LA / 05.07.2019	9	3) "4. Die Verwaltung wird beauftragt, notwendige Ausschreibungen, insbesondere zur Auswahl des Büros für die Ausstellungsgestaltung, vorzubereiten."	31.12.2024	Die für die Umsetzung der Neukonzeption notwendigen Ausschreibungen werden im Laufe der gesamten Umsetzungsphase bis 2024 sukzessive jeweils vorbereitet. 2021 ist die EU-weite Ausschreibung für ein Gestaltungsbüro auf den Weg gebracht und abgeschlossen worden, die Entscheidung wurde den zuständigen politischen Gremien Anfang 2022 zur Zustimmung vorgelegt. Inzwischen hat das Büro seine Zusage erhalten und mit den Arbeiten zur Konzeption begonnen. Weitere notwendige Ausschreibungen im Rahmen der Umsetzung der Neukonzeption werden in Abstimmung mit dem Büro und dem LVR ab 2023 auf den Weg gebracht.	
14/2975	Planung und Umsetzung der Neukonzeption des LVR-Niederrheinmuseums Wesel bis 2024	Ku / 18.06.2019 Beirat Niederrheinmuseum / 19.06.2019 Fi / 03.07.2019 LA / 05.07.2019	9	4) "5. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, in regelmäßigen Abständen über den aktuellen Planungsstand zu berichten."	31.12.2024	Die Verwaltung wird während der Gesamtlaufzeit der Maßnahme bis zum Jahr 2024 regelmäßig berichten, zuletzt mit Vorlage Nr. 15/1993.	
14/2602	Konzept LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler hier: Evaluation Phase 1 sowie Darstellung der	Ku / 19.09.2018 PA / 24.09.2018 Fi / 26.09.2018 LA / 01.10.2018	983	1) "1. Der Sachstand zum Konzept des LVR-Kulturzentrums Abtei Brauweiler wird gemäß Vorlage Nr. 14/2602 zur Kenntnis genommen."	31.12.2021	Die Maßnahmen der Phase 1 des Konzepts des LVR-Kulturzentrums Abtei Brauweiler sind abgeschlossen. Die Maßnahmen der Phase 2 des Konzepts befinden sich durch Verzögerungen bei der	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Finanz- und Wirtschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
	weiteren Entwicklungsschritte			2. Der Fortführung der bereits beschlossenen Maßnahmen der Phase 1 sowie der Umsetzung der in der Vorlage 14/2602 dargestellten Maßnahmen der Phase 2 wird zugestimmt. Im Zusammenhang mit dem 2. Bauabschnitt Stiftung Kunstfonds wird zwingend erwartet, die offenen Fragen, insbesondere die Übernahme evtl. Mehrkosten in der Baumaßnahme, mit Bund und Land zeitnah, jedoch bis spätestens Ende 1. Quartal 2019, abschließend zu verhandeln."		Einstellung der neuen wissenschaftlichen Referentinnen und die pandemiebedingten Einschränkungen des Dienstbetriebs überwiegend noch in der näheren Ausführungsplanung. Bezüglich des 2. Bauabschnitts Stiftung Kunstfonds gibt es aufgrund der Kostensteigerungen Klärungsbedarf, da diese durch das von Land, Bund und LVR zur Verfügung gestellte Budget von insgesamt 7, 5 Mio. € nicht gedeckt sind. Hierzu wurde die von Bund und Land finanzierte Haushaltsunterlage Bau (HU-Bau) beauftragt, um eine höhere Kostensicherheit zu erhalten. Die HU-Bau prognostiziert Kosten von 10.579.000 € (ohne LVR-Projektsteuerungskosten und potentiellen weiteren Indexpostensteigerungen). Die OFD Münster hat die Förderfähigkeit im Auftrag des Bundes geprüft. In gemeinsamen Gesprächen mit Bund und Land wurde auf der Arbeitsebene ein Vorschlag entwickelt, wie die absehbaren Mehrkosten von Bund und Land getragen werden könnten. Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW hat diesem Vorschlag inzwischen eine Absage erteilt. Damit ist die Finanzierung des Projektes und ein möglicher Baubeginn weiterhin offen.	
14/2344	Fortschreibung des Grundsatzbeschlusses Schaumagazin Brauweiler 2. Bauabschnitt	Ku / 08.11.2017 Bau- und VA / 10.11.2017 Fi / 06.12.2017 LA / 13.12.2017	31	"Der Fortschreibung des Grundsatzbeschlusses vom 01.07.2016 zum Schaumagazin Brauweiler 2. Bauabschnitt, ohne Finanzierungsvereinbarung mit dem Bund über die Planungskosten bei Nichtrealisierung des Projektes, wird gemäß Vorlage 14/2344 zugestimmt."	31.12.2018	Siehe auch Vorlage Nr. 14/2602. In gemeinsamen Gesprächen mit Bund und Land wurde auf der Arbeitsebene ein Vorschlag entwickelt, wie die absehbaren Mehrkosten von Bund und Land getragen werden könnten. Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW hat diesem Vorschlag inzwischen eine Absage erteilt. Damit ist die Finanzierung des Projektes und ein möglicher Baubeginn weiterhin offen.	
14/1872	LVR-Kurt-Schwitters-Schule, Förderschwerpunkt Sprache in Düsseldorf/Neubau einer Einfeld-Turnhalle und Ersatz	Bau- und VA / 10.03.2017 Schul / 13.03.2017 Fi / 29.03.2017 LA / 04.04.2017	31	"Der Planung und den Kosten in Höhe von 15.376.079,88 € (brutto) für den Neubau einer Einfeld-Turnhalle und den Ersatz des Nebengebäudes sowie die Sanierung des Bestandsgebäudes	30.09.2022	Die Maßnahme wird voraussichtlich im Frühjahr 2024 fertiggestellt. Die Baumaßnahme verzögert sich aufgrund der verspäteten Fertigstellung des ersten Bauabschnittes und der nötigen Neuausschreibung von Gewerken.	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Finanz- und Wirtschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
	des Nebengebäudes, Sanierung des Bestandsgebäudes im Rahmen einer Neuarrondierung des Schulgrundstücks hier: Vorstellung der Planungen und der Kosten			im Rahmen einer Neuarrondierung des Schulgrundstücks der LVR-Kurt-Schwitters-Schule, Förderschwerpunkt Sprache in Düsseldorf, wird gemäß Vorlage 14/1872 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Durchführung beauftragt."			
14/313 GRÜNE	CO2-Belastung unvermeidbarer Flugreisen kompensieren	Um / 13.11.2019 PA / 02.12.2019 Fi / 03.12.2019 LA / 09.12.2019 LVers / 16.12.2019	3	Die Verwaltung wird beauftragt, die beim LVR geltenden Regelungen für Dienstreisen unter Klimaschutzaspekten zu bearbeiten. Dabei ist die Vermeidung von Flugreisen ein wesentlicher Aspekt. Grundlage der Überarbeitung sollen die 'Leitlinien für umweltverträgliche Dienstreisen im Umweltbundesamt' sein.	30.06.2022	Die Abteilung 31.30 erstellt in Abstimmung mit dem Fachbereich 12 einen Entwurf zur Überarbeitung der allgemeinen Rundverfügung Nr. 41 "Beantragung, Genehmigung und Durchführung von Dienstreisen". Aufgrund von Personalengpässen muss die abschließende Überarbeitung bis auf weiteres verschoben werden.	
14/301 SPD, CDU	Inklusive Werft im Archäologischen Park Xanten Haushalt 2020/2021	Ku / 14.11.2019 Fi / 03.12.2019 LA / 09.12.2019 LVers / 16.12.2019	9	Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der Vorlage 14/3207 sowie unter Berücksichtigung der Gespräche mit dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW (MHKBG) den bisherigen mittelfristigen Rahmenförderplan anzupassen. Dabei ist prioritär eine architektonische Hülle für die inklusive Werft und die Präsentation der entstandenen Schiffsnachbauten der römischen Flotte vorzusehen. Die notwendigen Planungskosten sind für den Haushalt 2021 einzuplanen. Der Eigenanteil des LVR für diese Investitionen wird in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt. Wir erwarten eine Förderung des Landes mindestens im bisherigen Umfang.	30.04.2020	Bisher wurden investive Kosten für einen Architektenwettbewerb in Höhe von 250.000 EUR in der Produktgruppe 014 eingeplant. Der Architektenwettbewerb soll erst stattfinden, wenn sich das Land zu einer Maßnahmenförderung bekennt. Dazu ist die Verwaltungsspitze weiterhin mit der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen im Dialog	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Finanz- und Wirtschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
14/283 CDU, SPD	Sicherstellung der Beschulung der Schüler*innen in den LVR-Förderschulen und Förderung der schulischen Inklusion Haushalt 2020/2021	Schul / 11.11.2019 Inklusion / 28.11.2019 Fi / 03.12.2019 LA / 09.12.2019 LVers / 16.12.2019	5	Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der aktuellen Plandaten der Schulentwicklungsplanung die Beschulung der Schüler*innen in den Förderschwerpunkten, für welche die Landschaftsverbände als Schulträger gesetzlich verpflichtet sind, räumlich und organisatorisch sicherzustellen und frühzeitig in die entsprechenden Planungen einzusteigen. Dabei sind die pädagogischen Raumprogramme so auszugestalten, dass den Bedarfen der sonderpädagogischen Förderung unter besonderer Berücksichtigung des Gemeinsamen Lernens (z.B. Öffnung von Förderschulen) Rechnung getragen wird. Die hierfür erforderlichen personellen und sächlichen Mittel sind bereit zu stellen. Gleichzeitig soll die Umsetzung der schulischen Inklusion an den allgemeinen Schulen im Rheinland seitens des LVR weiterhin befördert werden. Siehe aktuelle Vorlage 15/1738.	31.12.2030	Die Verwaltung hat mit Vorlage Nr. 14/3401/2 ein Konzept zur Entwicklung regionalbezogener Zielplanungen für die Bereitstellung ausreichender Schulraumkapazität und die Beförderung der schulischen Inklusion zur Entscheidung vorgelegt (LA 23.06.2020). Der LA hat das Konzept am 23.06.2020 beschlossen. Das Thema wird kontinuierlich in einem dezernatsübergreifenden Arbeitskreis bearbeitet – derzeit unter Beteiligung der Dezernate 2, 3 und 5 sowie den Landesrät*innen. Für den Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung wurde mit Vorlage Nr. 15/1072 vier regionale Zielplanungen vorgestellt. In der Vorlage wurden anhand der Wohnorte der künftigen Schülerschaft die konkreten, regionalen Schulraumbedarfe im Jahr 2030 beschrieben. Die Verwaltung wird nun – entsprechend dem LA-Beschluss der Vorlage am 21.09.2022 - für jede regionale Zielplanung entsprechende Maßnahmen vorschlagen und gleichzeitig Interimslösungen zur Deckung der bereits akuten Bedarfe entwickeln.	
14/279 CDU, SPD	CO2 Emissionen senken Haushalt 2020/2021	Bau- und VA / 04.11.2019 Um / 13.11.2019 PA / 02.12.2019 Fi / 03.12.2019 LA / 09.12.2019 LVers / 16.12.2019	61	1) Die Verwaltung wird beauftragt, ein Mobilitätskonzept zu erstellen und Maßnahmen zu ergreifen, die zu einer deutlichen Reduzierung von CO2-Emissionen führen.	30.09.2022	Die Dezernate 1,3 und 6 erstellen gemeinsam ein Mobilitätskonzept. Workshops auf Führungsebene und ein Arbeitskreis Mobilität zwischen den Dezernaten 1, 3 und 6 wurden etabliert. Im Mobilitätskonzept werden Strategien zur Einsparung von Treibhausgasen durch verschiedene Maßnahmen, einschließlich der schrittweisen Umstellung der Fuhrparke auf Elektroautos, aufgewiesen. Die Ergebnisse fließen in die Prognosen und zukünftigen Treibhausgasbilanzen ein.	
14/279 CDU, SPD	CO2 Emissionen senken Haushalt 2020/2021	Bau- und VA / 04.11.2019 Um / 13.11.2019 PA / 02.12.2019 Fi / 03.12.2019	61	2) Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, die verursachten CO2-Emissionen im Bereich der Mobilität ab einem sich aus dem Konzept ergebenden	31.03.2024	Ein wichtiger Bestandteil der Treibhausgasbilanzierung ist der Sektor der Mobilität. Die Emissionsdaten aus dem Fuhrpark des LVR, den Dienstreisen des LVR, Anfahrtswegen der Mitarbeitenden und zum Teil Fahrten von Dienstleistern	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Finanz- und Wirtschaftsausschuss öffentlich offene Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
		LA / 09.12.2019 LVers / 16.12.2019		Basisjahr jährlich um 3% - 5% zu senken.		(Schüler*innentransport) werden weiterbetrachtet. Die Datengenauigkeit ist hierbei bei den Fuhrparkdaten am höchsten. Diese werden an EMAS-validierten Einrichtungen bereits im Rahmen des Umweltmanagementsystems erfasst. Die Pendler*innenmobilität wird zunächst auf Basis von Mitarbeitendenumfragen hochgerechnet. Die Angaben zu den Fahrtstrecken der Schüler*innentransporte kommen vom FB 52. Die Hochrechnungen des Verbrauches und der Emissionen erfolgt durch die Abteilung 31.30. Die strukturierte Erfassung von Dienstreisedaten soll zukünftig über ein aufzubauendes Mobilitätsmanagement mit vernetzten digitalen Lösungen unterstützt werden, welches derzeit unter Federführung des Dezernat 6 gemeinsam mit den Dezernaten 1 und 3 erarbeitet wird. Zur Erfassung der Anfahrtswege der Mitarbeitenden sollen turnusmäßig Mitarbeitendenumfragen erfolgen, die ebenfalls federführend von Dezernat 6 durchgeführt und ausgewertet werden.	
14/279 CDU, SPD	CO2 Emissionen senken Haushalt 2020/2021	Bau- und VA / 04.11.2019 Um / 13.11.2019 PA / 02.12.2019 Fi / 03.12.2019 LA / 09.12.2019 LVers / 16.12.2019	61	3) Hierzu soll ein geeigneter Maßnahmenkatalog erarbeitet werden.	31.03.2023	Ein Maßnahmenkatalog wird im Rahmen des Mobilitätskonzepts erstellt. Verschiedene Maßnahmen zur Verkehrsvermeidung, Verkehrsverlagerung, Effizienzsteigerung und Umstieg auf alternative Antriebe laufen bereits. Ein Fokus liegt v.a. auf dem sukzessiven Umstieg der Fuhrparke auf die Elektromobilität sowie der dadurch benötigten Ladeinfrastruktur. Dieser Umstieg wird mit einer Bedarfsabfrage an allen Dienststellen und einem darauf aufbauenden Ausbauplan aktuell vorbereitet.	
14/218 CDU, SPD	Prüfauftrag Schulsozialarbeit Haushalt 2019	Schul / 10.09.2018 Fi / 26.09.2018 LA / 01.10.2018 LVers / 08.10.2018	5	Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Einführung von Schulsozialarbeit die Förderung der Schülerinnen und Schüler an den LVR-Förderschulen sowie die inklusive Beschulung und Förderung unterstützen könnte. Die mit einer Einführung von	31.12.2019	Neben den landeseigenen Stellen beabsichtigt Nordrhein-Westfalen ab 2022 über das Landesprogramm „Förderung von Schulsozialarbeit in Nordrhein-Westfalen“ Beschäftigungsverhältnisse für Schulsozialarbeit zu ermöglichen. Die entsprechende Förderrichtlinie des MSB wurde im Sep-	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

**Beschlüsse des Gremiums Finanz- und Wirtschaftsausschuss
öffentlich offene Beschlüsse**

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
				Schulsozialarbeit verbundenen haus- halterischen Auswirkungen sind darzu- legen.		tember 2021 veröffentlicht. Der LVR als Schulträ- ger der LVR-Schulen hat keine Möglichkeit an den Zuwendungen der Richtlinie über die Förderung von Schulsozialarbeit in Nordrhein-Westfalen, die vom Ministerium für Schule und Bildung im Sep- tember 2021 veröffentlicht wurde, zu partizipie- ren. Die Verwaltung wird das Land NRW um Er- weiterung der Zuwendungsempfänger und Anpas- sung der Förderrichtlinie bitten. Das Erledigungs- datum verschiebt sich auf 31.12.2024.	
13/377	Projekt "Wege der Ja- kobspilger im Rheinland"	Ku / 21.06.2010 Fi / 06.07.2010 LA / 14.07.2010	91	"Dem Abschluss des bestehenden Auf- trages des Projektes "Wege der Ja- kobspilger im Rheinland" und seiner Fi- nanzierung wird gemäß Vorlage Nr. 13/377 zugestimmt."	31.10.2016	<p>Obwohl zu Beginn des Jahres 2020 seitens der Stadt Essen eine Aufstellung der Stelen bis Sep- tember 2020 avisiert wurde, konnte diese durch verschiedenste Faktoren bis jetzt noch nicht reali- siert werden.</p> <p>Hierfür ist zum einen die Corona-Pandemie ver- antwortlich, zum anderen haben sich sowohl der Geschichtsverein Essen-Werden als auch der Ge- schichtsverein Essen-Kettwig kritisch über die In- schriften auf den Stelen geäußert, da diese ihrer Ansicht nach nicht korrekt seien.</p> <p>Sachstand Juli 2022: Die Endfassungen der neu gefassten Texte zu den verbliebenen beiden Ste- len liegen vor. Die Stadt Essen bereitet aktuell die Produktion der neuen Texttafeln vor. Diese Pro- duktion wird seitens des LVR Dezernats Kultur und Landschaftliche Kulturpflege bezuschusst. Die Stadt Essen hatte ursprünglich die Aufstellung der Stelen in Eigenregie bis Ende Oktober 2022 zuge- sagt.</p> <p>Sachstand Dezember 2023: Umsetzungsprobleme bei der Aufstellung in Eigenregie verzögern den Vorgang nach wie vor. Zudem haben beteiligte Personen zwischenzeitlich andere Funktionen übernommen. Eine Lösung für die letzte (!) ver- bliebene Stele ist in Bearbeitung.</p>	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen offenen Beschlüsse

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Finanz- und Wirtschaftsausschuss öffentlich erledigte Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
15/2043	Haushalt 2024 einschließlich Veränderungsnachweis	Fi / 01.12.2023	2	Dem Entwurf des Haushaltes 2024 einschließlich des Veränderungsnachweises wird gemäß Vorlage Nr. 15/2043 unter Einbeziehung der Änderungen aus den beschlossenen Haushaltsanträgen zugestimmt.	13.12.2023	Der Haushalt 2024 wurde in der Landschaftsversammlung am 13.12.2023 beschlossen.	
15/1946	Verwendung unverbraucher Mittel aus der Beteiligung des LVR an der Stiftung Anerkennung und Hilfe	Fi / 27.09.2023 LA / 29.09.2023 Ju / 23.11.2023	4	Zur ordnungsgemäßen Verwendung nicht verbrauchter Mittel aus der finanziellen Beteiligung des LVR an der Stiftung Anerkennung und Hilfe wird der Fortschreibung der Richtlinie zum Programm "Förderung von Selbsthilfegruppen ehemaliger Heimkinder" gemäß Vorlage Nr. 15/1946 zugestimmt.	31.01.2024	Die Verwaltung hat den entsprechenden Förderbescheid erteilt und die rückläufigen Mittel aus der Stiftung Anerkennung und Hilfe zur Zahlung angewiesen.	
15/1833/1	Haushaltsentwurf 2024 hier: Zuständigkeiten des Finanz- und Wirtschaftsausschusses	Fi / 01.12.2023	21	Dem Entwurf des Haushaltes 2024 für die Produktgruppen 037, 080 und 082 im Produktbereich 01, der Produktgruppe 073 im Produktbereich 15 sowie der Produktgruppe 048 im Produktbereich 16 wird einschließlich des Veränderungsnachweises gemäß Vorlage Nr. 15/1833/1 unter Einbeziehung der Änderungen aus den beschlossenen Haushaltsanträgen zugestimmt.	13.12.2023	Der Beschluss des Finanz- und Wirtschaftsausschusses wurde im Rahmen der Beschlussfassung der Landschaftsversammlung am 13.12.2023 zum LVR-Gesamthaushalt für das Haushaltsjahr 2024 (Vorlage Nr. 15/2031) berücksichtigt.	
15/1756	Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen dem LVR und der Stadt Köln zum Vorlaufbetrieb des MiQua. LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln	Fi / 27.09.2023 LA / 29.09.2023	90.70	Der Unterzeichnung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem LVR und der Stadt Köln zum Vorlaufbetrieb des MiQua. LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln wird gemäß Vorlage Nr. 15/1756 zugestimmt.	29.09.2023	Der Landschaftsausschuss stimmte dem Abschluss des vorliegenden Vertragswerks in seiner Sitzung am 29.09.2023 zu. Der Vertrag wurde am 21.10.2023 durch Frau Oberbürgermeisterin Reker final gegengezeichnet.	
15/1741	Fortführung der LVR-Inklusionspauschale bis zum Schuljahr 2025/2026	Schul / 04.09.2023 Inklusion / 07.09.2023 Fi / 27.09.2023 LA / 29.09.2023	52	Der Fortführung der LVR-Inklusionspauschale, mit dem Ziel als Anreizfinanzierung die schulische Inklusion und die Entwicklung eines inklusiven Schulsystems zu unterstützen, wird gemäß Vorlage Nr. 15/1741 bis zum Schuljahr 2025/2026 zugestimmt.	29.09.2023	Gemäß Vorlage Nr. 15/1741 wird die Förderung aus der LVR-Inklusionspauschale um weitere zwei Schuljahre (2024/2025 und 2025/2026) verlängert. Der LA hat der Verlängerung als Anreizfinanzierung und Einzelfallförderung in Ergänzung, aber grundsätzlich subsidiär zur landesrechtlichen Förderung in der Sitzung am 29.09.2023 zugestimmt. Die Verwaltung wird das Instrument der	

Selektionskriterien:

alle öffentlichen erledigten Beschlüsse, erledigt ab 06.09.2023

Beschlüsse des Gremiums Finanz- und Wirtschaftsausschuss öffentlich erledigte Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
						LVR-Inklusionspauschale im Rahmen der stetigen Prüfung des Handlungskonzeptes „Schulraumkapazität 2030“ aktiv als Baustein des Weges 1 nutzen. Die LVR-Inklusionspauschale wird fortlaufend evaluiert, die Ausschöpfung der Landesmittel beobachtet und bei der zukünftigen Ausrichtung der LVR-Inklusionspauschale berücksichtigt.	
15/1731/1	LVR-Netzwerk Kulturlandschaft mit den Biologischen Stationen im Rheinland Fördervorschlag 2023	Ku / 06.09.2023 Um / 20.09.2023 Fi / 27.09.2023 LA / 29.09.2023	91	Dem Förderprogramm 2023 für das LVR-Netzwerk Kulturlandschaft mit den Biologischen Stationen im Rheinland wird gemäß Vorlage Nr. 15/1731/1 zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen entsprechend umzusetzen.	31.12.2023	Die im Rahmen der Vorlage Nr. 15/1731/1 aufgeführten 17 Projekte wurden entsprechend dem Beschluss vom 29.9.2023 am 16.10.2023 bewilligt und die Förderungen zwischenzeitlich ausbezahlt. Die beschlossenen Projektinhalte/Maßnahmen werden von den Biologischen Stationen innerhalb des jeweils veranschlagten Bewilligungszeitraumes umgesetzt.	
15/1724	Klinikum Oberberg GmbH Übernahme einer Ausfallbürgschaft	Fi / 07.06.2023 LA / 13.06.2023	21	<p>1. Die Ausführungen der Vorlage Nr. 15/1724 werden zur Kenntnis genommen.</p> <p>2. Der Übernahme einer bis zum 31. Dezember 2025 befristeten Ausfallbürgschaft durch den Landschaftsverband Rheinland zu Gunsten der Klinikum Oberberg GmbH in Höhe von 5,6 Mio. € für einen Betriebsmittelkredit in Höhe von 20,0 Mio. € wird gemäß Vorlage Nr. 15/1724 zugestimmt.</p> <p>3. Die Verwaltung wird mit der formalen Umsetzung ermächtigt. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt einer gleichartigen Beschlussfassung der übrigen Gesellschafter zur Übernahme einer Bürgschaft entsprechend ihrer Gesellschaftsanteile sowie der Bestätigung der Anzeige durch die Kommunalaufsicht.</p>	31.12.2023	<p>Alle Mitgesellschafter haben in ihren politischen Gremien gleichartige Beschlüsse zur Gestellung der Bürgschaft gefasst. Die Kommunalaufsicht hat die Bürgschaft des Landschaftsverbandes Rheinland für die Klinikum Oberberg GmbH bestätigt. Damit lagen die Voraussetzungen für die Umsetzung vor.</p> <p>Die zwischen den Banken, der Klinikum Oberberg GmbH und dem Oberbergischen Kreis als Hauptgesellschafter verhandelten Bürgschaftserklärungen wurden am 24. November 2023 vom Landschaftsverband und den anderen Gesellschaftern unterzeichnet. Damit kann die Liquiditätsslage der Klinikum Oberberg GmbH durch einen Betriebsmittelkredit in Höhe von bis zu 20 Mio. € gestützt werden.</p>	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen erledigten Beschlüsse, erledigt ab 06.09.2023

Beschlüsse des Gremiums Finanz- und Wirtschaftsausschuss öffentlich erledigte Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
15/1618	Umwandlung der Rechtsform des NRW KULTUR-Sekretariats in einen Zweckverband und Mitgliedschaft im NRW KULTURSekretariat	Ku / 22.05.2023 Fi / 07.06.2023 LA / 13.06.2023	92	<p>1. Der Sachstandsbericht zur Änderung der Rechtsform des NRW KULTURSekretariats (NRWKS) sowie zur Mitgliedschaft im Zweckverband NRW KULTUR-Sekretariat wird gemäß Vorlage Nr. 15/1618 zur Kenntnis genommen.</p> <p>2. Der Umwandlung der Rechtsform des NRWKS in einen Zweckverband wird vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung zur Gründung des Zweckverbandes gemäß Vorlage Nr. 15/1618 zugestimmt.</p> <p>3. Dem Beitritt des LVR zum Zweckverband NRW KULTURSekretariat wird vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung zur Gründung des Zweckverbandes gemäß Vorlage Nr. 15/1618 zugestimmt.</p> <p>4. Das Mitgliedschaftsrecht des LVR wird gemäß Vorlage Nr. 15/1618 auch weiterhin durch die Verwaltung des LVR wahrgenommen.</p>	31.12.2023	Das NRW KULTURSekretariat hat in seiner Sitzung am 27.09.2023 die Umwandlung der Rechtsform beschlossen. Am Mittwoch, 14. Februar 2024 findet die Gründungsversammlung des Zweckverbandes NRW KULTURsekretariat in Wuppertal statt.	
15/1300	Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland 2023	Ku / 09.11.2022 PA / 28.11.2022 Fi / 02.12.2022 LA / 07.12.2022	91	<p>1. Im Rahmen der Regionalen Kulturförderung 2023 wird den gemäß den Anlagen 1 bis 3 zur Vorlage Nr. 15/1300 aufgeführten Projekten mit einem Fördervolumen in Höhe von 7.118.954,83 EUR entsprechend der ergänzenden Empfehlung der Kommission Regionale Kulturförderung, die Mittel des Projektes GFG 23-03-21 in Höhe von 70.000,00 EUR zugunsten des Projektes GFG 23-05-72 einzusetzen, zugestimmt.</p>	31.12.2023	Die Umsetzung des Beschlusses zum Erledigungsdatum wurde eingehalten.	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen erledigten Beschlüsse, erledigt ab 06.09.2023

**Beschlüsse des Gremiums Finanz- und Wirtschaftsausschuss
öffentlich erledigte Beschlüsse**

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
				<p>2. Die nicht gebundenen und somit verbleibenden GFG-Mittel in Höhe von 70,83 EUR werden im Rahmen der Regionalen Kulturförderung 2024 für bereits bewilligte Fortsetzungsprojekte verwendet.</p> <p>3. Für Fortsetzungsprojekte werden 3.507.964,00 EUR für das Jahr 2024 und 473.212,00 EUR für das Jahr 2025 vorgemerkt.</p> <p>4. Den zur Erfüllung der Ziffern 1 und 2 des Beschlussvorschlages erforderlichen außer- und überplanmäßigen Erträgen und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionstätigkeiten wird zugestimmt.</p> <p>5. Die Deckung der Aufwendungen bzw. Auszahlungen zu den Ziffern 1 und 2 des Beschlussvorschlages erfolgt durch umlageneutrale, pauschale allgemeine Landeszuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG).</p> <p>6. Die als Anlage 4 beigefügte Tabelle "Förderanfragen, Rücknahmen u. a. (Nachrichtliche Liste)" wird zur Kenntnis genommen.</p>			
15/1243	"MiQua - Kommt!" - Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm 2023 - 2026 des MiQua. LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln	Ku / 14.03.2023 Bau- und VA / 15.03.2023 Fi / 24.03.2023 Lenkungskreis MiQua. / 24.03.2023 LA / 28.03.2023	90.70	<p>1. Der Konzeption ab 2023 „MiQua – Kommt!“ wird gemäß Vorlage Nr. 15/1243 zugestimmt.</p> <p>2. Die Verwaltung wird beauftragt, zu Ziffer 3.2 der Konzeption (Öffnung des Praetoriums) mit der Stadt Köln eine vertragliche Regelung zu vereinbaren, die die Kosten dieses Vorlaufbetriebes</p>	31.12.2023	<p>Zu Ziff. 1: Der Landschaftsausschuss hat der Konzeption mit Beschlussfassung am 28.03.2023 zugestimmt.</p> <p>Zu Ziff. 2: Nach Einigung der Kooperationspartner wurde die entsprechende vertragliche Regelung der politischen Vertretung des LVR zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Landschaftsausschuss stimmte dem Abschluss des vorliegenden Vertragswerks in seiner Sitzung am 29.09.2023 zu.</p>	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen erledigten Beschlüsse, erledigt ab 06.09.2023

Beschlüsse des Gremiums Finanz- und Wirtschaftsausschuss öffentlich erledigte Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
				<p>hälftig zwischen LVR und Stadt Köln aufteilt.</p> <p>3. Den zur Erfüllung der Ziffer 1 des Beschlussvorschlages erforderlichen außer- und überplanmäßigen Erträgen und Aufwendungen sowie den Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionstätigkeiten wird zugestimmt.</p>		Der Vertrag wurde am 21.10.2023 durch Frau Oberbürgermeisterin Reker final gegengezeichnet. Zu Ziff. 3: Den außerplanmäßigen Erträgen und Aufwendungen wurde zugestimmt.	
15/1171	Entwicklungsprogramm für Ingenieur*innen	PA / 12.09.2022 Fi / 16.09.2022 LA / 21.09.2022	1	Der Durchführung des Entwicklungsprogramms für Ingenieur*innen mit den dargestellten organisatorischen, inhaltlichen und finanziellen Eckpunkten wird gemäß Vorlage Nr. 15/1171 zugestimmt.	01.10.2023	Das Entwicklungsprogramm für Ingenieur*innen ist wie geplant am 01.10.2023 gestartet.	
15/935	LVR-Industriemuseum Zinkfabrik Altenberg, Oberhausen - Vision 2020 hier: Finanzieller Mehrbedarf Neukonzeption Dauerausstellung	Ku / 24.08.2022 Fi / 16.09.2022 LA / 21.09.2022	985	<p>Gemäß Vorlage Nr. 15/935 wird beschlossen:</p> <p>1. Das Investivbudget des Projektes wird in Höhe von 6,3 Mio. EUR anerkannt und in dieser Höhe gedeckelt.</p> <p>2. Das LVR-IMus stellt die im Haushalt 2023 für die „Vision 2020“ eingeplanten investiven Mittel in Höhe von 240 TEUR sowie für das Haushaltsjahr 2024 vorgesehene investive Projekte an anderen IMus-Standorten in Höhe von 260 TEUR, insgesamt 0,5 Mio. EUR, zu Gunsten der Zinkfabrik Altenberg zurück. Hierfür werden investive Haushaltsmittel in Höhe von 260 TEUR im Haushaltsjahr 2024 eingeplant.</p> <p>3. Zur Ausstellungsrealisierung des LVR-IMus Oberhausen werden 1,0 Mio. EUR aus Mitteln der Regionalen Kulturförderung des LVR, verteilt zu gleichen Teilen auf die Haushaltsjahre 2023 und</p>	31.12.2023	<p>ad 3) Der Förderantrag wurde der Kommission Regionale Kulturförderung vorgelegt, die Förderung mit der Beschlussvorlage Nr. 15/1300 in den LA vom 7.12.2022 eingebracht und beschlossen, Bewilligung für 2024 liegt vor.</p> <p>ad 2,4) Die entsprechenden Beträge wurden in die HH-Verhandlungen im Frühjahr 2023 eingebracht, sind im HH 2024 eingestellt.</p> <p>ad 5) Gespräch mit der RAG-Stiftung hat stattgefunden, Frau Bergerhoff-Wodopia sah keine Möglichkeit zur Förderung des Projekts.</p>	

Selektionskriterien:

alle öffentlichen erledigten Beschlüsse, erledigt ab 06.09.2023

**Beschlüsse des Gremiums Finanz- und Wirtschaftsausschuss
öffentlich erledigte Beschlüsse**

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
				<p>2024, zur Verfügung gestellt. Ein entsprechender Förderantrag wird der Kommission Regionale Kulturförderung vorgelegt.</p> <p>4. Über die Einsparungen bei Projekten an anderen LVR-IMus-Standorten hinaus sowie abhängig von den prognostizierten Kostensteigerungen können benötigte Haushaltsmittel bis zu einer Höhe von 1,8 Mio. EUR in der Haushaltsplanung 2024 berücksichtigt werden.</p> <p>5. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Entlastung des LVR-Haushalts im Hinblick auf die Mehraufwendungen für die Dauerausstellung Möglichkeiten der Akquise von Drittmitteln zu eruieren, diese ggfls. zu beantragen und hierüber zu berichten.</p>			
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	2	1) 1. Handlungsschwerpunkt I; Stabile Finanzen - Planungssicherheit für die Kommunen (122-144)	31.12.2023	Die Landschaftsversammlung hat am 31. März 2023 eine Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2023 mit einer Absenkung des Umlagesatzes um 1,35 Prozentpunkte auf 15,30 % beschlossen. Dies entspricht einer Entlastung der Mitgliedskörperschaften um rund 305,8 Mio. Euro im Vergleich zum ursprünglich verabschiedeten Doppelhaushalt 2022/2023. Der verabschiedete Nachtragshaushaltsplan 2023 sieht einen Fehlbetrag von 15,7 Mio. Euro vor, der durch eine entsprechende Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden soll. Der aufgrund des Konsolidierungsprogramms vorgesehene Konsolidierungsbeitrag für das Jahr 2023 in Höhe von 40,6 Mio. Euro ist bereits bei den Haushaltsplanansätzen berücksichtigt worden. Das unterjährige Haushaltscontrolling zeigt eine insgesamt sehr	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen erledigten Beschlüsse, erledigt ab 06.09.2023

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

**Beschlüsse des Gremiums Finanz- und Wirtschaftsausschuss
öffentlich erledigte Beschlüsse**

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung
						<p>positive Haushaltsentwicklung auf, obwohl es voraussichtlich zu relevanten Planüberschreitungen im Bereich der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche kommen wird. Auf diese sich frühzeitig abzeichnenden haushalterischen Mehrbelastungen konnte jedoch schon im Rahmen des Nachtragshaushaltes 2023 teilweise reagiert werden. Die Planverfehlungen betreffen im Wesentlichen fallzahl- und kostenbedingte Mehraufwendungen bei den heilpädagogischen Leistungen in Kindertageseinrichtungen (Basisleistung I) sowie fallzahlbedingte Mehraufwendungen bei den ergänzenden individuellen heilpädagogischen Leistungen in Regeltageseinrichtungen zur Basisleistung I. Die Entwicklung der finanziellen Auswirkungen im Bereich der Eingliederungshilfe für Erwachsene ist wegen der Veränderungen aufgrund des BTHG und des AG BTHG NRW sowie der allgemeinen Preis- und Tariflohnsteigerungen noch nicht vollständig abschätzbar. Allerdings werden voraussichtlich Haushaltsverbesserungen in den nachfolgend dargestellten Bereichen entstehen. Im Bereich der stationären Pflege zeichnet sich im Haushaltsjahr 2023 infolge der höheren Leistungen der Pflegeversicherung gemäß § 43a SGB XI eine haushalterische Entlastung von rund 30 Mio. Euro ab. Nach einem mehrjährigen Rechtsstreit wurde zwischenzeitlich die Klage eines Blindengeldempfängers auf volles Blindengeld bei gleichzeitigem Aufenthalt in einer besonderen Wohnform der Eingliederungshilfe abgewiesen. Hätte die Klage Erfolg gehabt, hätten Nachzahlungen für die Jahre 2020 bis 2022 in Höhe von rund von 2,2 Mio. Euro pro Jahr geleistet werden müssen. Das Jahresergebnis verbessert sich um rund 10 Mio. Euro, da entsprechende Risikovorsorgen aufgelöst werden können. Die Zielsetzung einer verlässlichen, sparsamen und soliden Finanzpolitik im Interesse der Mitgliedskörperschaften und zum</p>

Selektionskriterien:
alle öffentlichen erledigten Beschlüsse, erledigt ab 06.09.2023

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Finanz- und Wirtschaftsausschuss öffentlich erledigte Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
						Wohle der dem LVR anvertrauten Menschen im Rheinland wird somit erreicht. Derzeit wird der Jahresabschluss 2023 bis zum 31. März 2024 erstellt. Damit wäre der Beschluss entsprechend umgesetzt.	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	PA / 06.12.2021 DiMA / 08.12.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	61	3.4) 3. Handlungsschwerpunkt III; Digitalisierung, IT-Steuerung und Mobilität 3.4 Schaffung von sog. Co-Working Arbeitsplätzen (328-342)	31.12.2023	Die Erstellung eines Konzeptes und Pilotierung ist erfolgt. Es erfolgte eine Präsentation im DiMA am 22. März 2023 und Handlungsempfehlungen wurden auf Basis der Pilotierung erarbeitet. Zurzeit findet die Ausdehnung von Co-Working auf weitere Dienststellen statt.	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	Bau- und VA / 22.11.2021 Um / 24.11.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	3	4.3) 4. Handlungsschwerpunkt IV; Bauen und Umwelt 4.3 Klimaneutralität im LVR (410-446)	30.06.2023	Die Verwaltung hat eine LVR-Treibhausgasbilanz erarbeitet mit einer Prognose zum Treibhausgasausstoß des LVR für die kommenden Jahre mit Ausrichtung auf die zu erreichende Klimaneutralität (Vorlage Nr. 15/2075). Die Bilanzierung und Prognose erfolgen auf der aktuellen Berechnungsgrundlage nach dem Greenhouse Gas (GHG)-Protocol. Die Berechnungen berücksichtigen umgesetzte sowie geplante Maßnahmen in den verschiedenen Emissionssektoren wie etwa Energieverbrauch der Liegenschaften (hier Energieeinsparungen durch Schulsanierungen) und Mobilität (hier die Fuhrparkumstellung). Der Beschluss wurde umgesetzt.	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	Soz / 09.11.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	3	5.1) 5. Handlungsschwerpunkt V; Wohnen - Weiterentwicklung der "Bauen für Menschen GmbH" 5.1 Mit der "Bauen für Menschen (BfM) weitere Projekte umsetzen (480-507)	31.12.2023	Hinsichtlich der Verbesserung von arbeitsplatznahen Wohnraumangeboten zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität hat die Gesellschafterversammlung der BfM einen Beschluss zur Erweiterung der Belegungsrechte für Mitarbeitende des LVR gefasst, nach dem zunächst 15 % des Wohnraums in den neu entstehenden Quartieren mit zusätzlichen Belegungsrechten versehen werden. Mit Vorlage Nr. 15/1208 hat die Verwaltung u.a. den Landschaftsausschuss über diese Maßnahmen informiert. Bei dem inklusiven Wohnprojekt der Bauen für Menschen GmbH in Bonn-Castell befindet sich der zweite Bauabschnitt kurz vor der	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen erledigten Beschlüsse, erledigt ab 06.09.2023

**Beschlüsse des Gremiums Finanz- und Wirtschaftsausschuss
öffentlich erledigte Beschlüsse**

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
						<p>Vollendung. Bei der Vermietung der entstehenden Wohnungen konnte der Beschluss zur Erweiterung der Belegungsrechte bereits erfolgreich umgesetzt werden.</p> <p>Für das Donatus-Projekt in Pulheim wird bei positivem Verlauf des laufenden Baugenehmigungsverfahrens von einem Baubeginn Mitte 2024 ausgegangen.</p> <p>Weitere inklusive Projekte sind in der Prüfung, darunter werden neben dem Projekt "Düxer Quartier" in Köln-Deutz auch die Möglichkeiten für ein Projekt auf dem Teilgelände der LVR-Klinik in Köln Merheim untersucht.</p> <p>Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RST hat in der Sitzung der Gesellschafterversammlung am 22.09.2022 die Ergebnisse der integrierten Planungsrechnung vorgestellt, aus denen sich u.a. der voraussichtliche Finanzierungsbedarf für die Gesellschaft bei Durchführung der geplanten Projekte ergibt. Als vorrangiges Finanzierungsmodell für die Realisierung wurde die Aufstockung des Darlehensrahmenvertrages durch den Gesellschafter LVR avisiert. Mit Vorlage Nr. 15/1783 hat der Landschaftsausschuss daraufhin in seiner Sitzung am 29.09.2023 die Erhöhung des Darlehensrahmens zur Schaffung von inklusivem Wohnraum für Menschen mit Behinderung um 20 Mio. Euro beschlossen. Damit sind die Rahmenbedingungen für eine Fortsetzung der Schaffung von inklusiven Wohnangeboten und gleichzeitiger Steigerung der Arbeitgeberattraktivität geschaffen worden. Der Beschluss ist umgesetzt.</p>	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	Ju / 25.11.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	4	6.5.1) 6. Handlungsschwerpunkt VI; Jugend 6.5.1 Durchführung von zusätzlichen Fachtagungen Stärkung Pflegefamilien (575-577)	31.12.2023	Die Fachtagung zur Stärkung der Pflegefamilien mit Kindern mit Behinderung wurde am 01.12.2023 in Form einer Kooperationsveranstaltung von Dezernat Soziales und Dezernat Kinder, Jugend und Familie im Online-Format durchge-	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen erledigten Beschlüsse, erledigt ab 06.09.2023

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Finanz- und Wirtschaftsausschuss öffentlich erledigte Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
						führt. Die Federführung lag im Fachbereich Jugend. Zielgruppe waren alle Familien, die Leistungen gemäß § 80 SGB IX erhalten.	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	Ju / 25.11.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	4	6.5.1.2) 6. Handlungsschwerpunkt VI; Jugend 6.5.2 Durchführung von zusätzlichen Fachtagungen - Pflege- und Adoptivfamilien/ Fetalen Alkoholsyndrom (FAS) oder FAS-Spektrum- Störungen (578-582)	31.12.2023	Die Fachtagung für Pflege- und Adoptivfamilien von Kindern mit einem Fetalen Alkoholsyndrom (FAS) oder FAS-Spektrum-Störungen sowie für Fachkräfte der Adoptions- und Pflegekinderdienste wurde am 26.10.2023 im Online-Format durchgeführt. Zielgruppen waren Pflegefamilien und Fachkräfte der Trägerkonferenz der Erziehungsstellen sowie Adoptiveltern und Fachkräfte der Adoptionsvermittlungsstellen.	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	Soz / 09.11.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	74	7.1) 7. Handlungsschwerpunkt VII; Soziales und Inklusion 7.1 Beratungsangebote der KoKoBes qualifizieren/Beratung vor Ort gemäß § 106 SGB IX ausbauen/Peer-Beratung als Regelangebot mit entsprechendem Berufsbild implementieren (588-606)	31.12.2023	Eine Vorlage zur Weiterentwicklung und Qualifizierung/Berufsbildentwicklung der Peer-Beratung bei der KoKoBe befindet sich in Vorbereitung. Die Erfahrungen aus der 2. Schulungsreihe werden aktuell gesammelt und ausgewertet. Sie werden in einem weiteren Schritt in der Peer-Beratungsbegleitgruppe diskutiert und fließen dann in die Weiterentwicklung ein. Dadurch kommt es zu einer Verschiebung der Vorlage von der ersten auf die zweite Sitzung des Sozialausschusses am 05.03.2024. Erledigt mit Vorlage Nr. 15/2173 für den Sozialausschuss 05.03.2024.	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	Schul / 08.11.2021 Soz / 09.11.2021 GA / 19.11.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	8	7.4) 7. Handlungsschwerpunkt VII; Soziales und Inklusion 7.4 Traumaambulanzen (629-633)	31.12.2023	Die Angebote in den Traumaambulanzen für Geflüchtete, insbesondere mit Beeinträchtigungen, werden ausgebaut/verstetigt. Eine Initiative zur Kostenübernahme hierfür durch den Bund wurde initiiert. Vorlage eines gemeinsamen Zwischenberichts der FB 84 und 54 zum Sachstand bis 31.12.2023. Vorlage Nr. 15/2144 ist erstellt.	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	Soz / 09.11.2021 Inklusion / 02.12.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	72	7.8) 7. Handlungsschwerpunkt VII; Soziales und Inklusion 7.8 Sport als Bindeglied von Teilhabe und Inklusion (672-690)	31.12.2023	Erledigt mit Vorlage Nr. 15/2155 "Sport als Bindeglied von Teilhabe und Inklusion" vom 17.12.2023.	

Selektionskriterien:

alle öffentlichen erledigten Beschlüsse, erledigt ab 06.09.2023

Beschlüsse des Gremiums Finanz- und Wirtschaftsausschuss öffentlich erledigte Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	Schul / 08.11.2021 Inklusion / 02.12.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	5	8.1) 8. Handlungsschwerpunkt VIII; Schule 8.1 Inklusionspauschale fortführen (721-728)	31.12.2023	Die LVR-Inklusionspauschale wird weitergeführt. Die Mittel wurden zusätzlich im Budget des Dezernates 5 eingeplant. Der Bericht für die Schuljahre 2022/2023 und 2023/2024 sowie die Beschlussfassung zur Weiterführung der LVR-Inklusionspauschale wurde dem SchuLA im September 2023 mit der Vorlage Nr. 15/1741 vorgelegt. Anschließend daran wurde die o.g. Vorlage final dem LA am 07.12.2023 zum Beschluss vorgelegt.	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	HPH / 12.11.2021 KA 3 / 15.11.2021 KA 2 / 16.11.2021 KA 4 / 17.11.2021 KA 1 / 18.11.2021 GA / 19.11.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	8	9.3) 9. Handlungsschwerpunkt IX; Gesundheit + Heilpädagogische Hilfen 9.3 Wohnangebote für Menschen in besonderen Wohnformen (796-817)	31.12.2023	Die Bedarfe der Klientel des LVR-Verbund HPH hinsichtlich der Beschaffenheit und der architektonischen Gestaltung von Wohnraum sind identifiziert und als Grundlage für weitere Planungen nutzbar. Vorlage Nr. 15/2116 ist erstellt.	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	HPH / 12.11.2021 KA 3 / 15.11.2021 KA 2 / 16.11.2021 KA 4 / 17.11.2021 KA 1 / 18.11.2021 GA / 19.11.2021 DiMA / 08.12.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	8	9.4) 9. Handlungsschwerpunkt IX; Gesundheit + Heilpädagogische Hilfen 9.4 Digitalisierung (819-838)	31.12.2023	Der Bedarf an personellen, materiellen und fachlichen Ressourcen zur Realisierung einer adressatengerechten Digitalen Teilhabe im LVR-Verbund HPH wird im Rahmen eines Gesamtkonzeptes dargestellt und finanziell beziffert. Vorlage Nr. 15/2133 ist erstellt.	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	Ku / 10.11.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	9	10.1) 10 Handlungsschwerpunkt X; Kultur 10.1 Welterbe Niedergermanischer Limes (847-849)	31.12.2023	Der LVR ist Weltkulturerbe-Bbeauftragter "Niedergermanischer Limes" geworden. Mit dem Welterbestatus ist vom LVR bereits eine entsprechende Koordinationsstelle eingerichtet. Neben einer interaktiven online-Präsentation (https://der-niedergermanische-limes.de/) liegen mehrere Publikationen der wissenschaftlichen Forschungsergebnisse vor. Die archäologische Landesausstellung 2021/22 stellte unter dem Titel „Roms fließende Grenzen“ an fünf Orten neue Forschungsergebnisse der Öffentlichkeit vor, mit Xanten, Bonn und Köln waren drei LVR-Kultureinrichtungen maßgeblich beteiligt.	

Selektionskriterien:

alle öffentlichen erledigten Beschlüsse, erledigt ab 06.09.2023

**Beschlüsse des Gremiums Finanz- und Wirtschaftsausschuss
öffentlich erledigte Beschlüsse**

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
						Als besondere Aktion mit hoher Öffentlichkeitswirkung wurde am 31.07.2022 unter dem Titel „Limes-Geburtstag“ der einjährigen Geburtstag der UNESCO-Welterbestätte im Archäologischen Park Xanten gefeiert. Die regelmäßige Berichterstattungspflicht gegenüber der UNESCO (periodic reporting) ist abgeschlossen und vom Lead Partner der Welterbestätte (Niederlande) fristgerecht an die UNESCO übergeben worden. Forschungen zum Erhalt der Bodendenkmalsubstanz an den Welterbeplätzen in Kleve-Keeken und Xanten-Fürstenberg wurden durchgeführt.	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	Ku / 10.11.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	9	10.2) 10. Handlungsschwerpunkt X; Kultur 10.2 Rheinisches Revier (851-872)	31.12.2023	Auf der Basis des Antrags Nr. 14/303 ist 2021/22 das laufende Projekt kontinuierlich fortgesetzt worden. Eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe, die am LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte angesiedelt ist und von einer Steuerungsgruppe aus LVR-ILR, LVR-Industriemuseum, LVR-Amt für Bodendenkmalpflege und LVR-Amt für Denkmalpflege sowie der FBL 92 (Projektleitung) unterstützt wird, erarbeitet ein Narrativ zur Vermittlung des Kulturerbes der Region im Kontext der gravierenden Umbrüche des Strukturwandels. Erste Konzepte für konkrete kulturelle Elemente von Vermittlung und Dokumentation des vielfältigen Kulturerbes der Region sind bereits erarbeitet, unter anderem die denkmalpflegerische Analyse des Dorfes Morschenich sowie eine Ausstellung und ein Dokumentarfilm zur Umsiedlung des Dorfes Keyenberg. Erarbeitet wurden zudem variabel einsetzbare Ausstellungselemente zu Themen wie "Strukturwandel", "Geschichte der Braunkohle" und "Landschaftswandel". Konzipiert werden neben einem archäologischen Landschaftspark auch Ideen einer kulturellen Gestaltung des inzwischen stillgelegten Kraftwerk Frimmersdorf, das ein Leuchtturm für die Vision einer	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen erledigten Beschlüsse, erledigt ab 06.09.2023

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

**Beschlüsse des Gremiums Finanz- und Wirtschaftsausschuss
öffentlich erledigte Beschlüsse**

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
						<p>dekarbonisierten Zukunft des Rheinischen Reviers werden kann. Eine Präsentation der bisherigen Ergebnisse erfolgte im Kulturausschuss am 24.08.2022. Eine Tagung zu den bisherigen Ergebnissen und Perspektiven fand vom 23. bis 25.10.2022 in der Abtei Brauweiler statt, an der hybriden Veranstaltung haben ca. 180 Personen teilgenommen. Das Projekt ist zunächst bis Ende 2024 finanziell gesichert und soll weiterverfolgt werden. Im ersten Halbjahr 2023 wurde der Austausch mit den kommunal geplanten Dokumentationszentren an den zukünftigen Tagebauseen intensiviert und durch eine Workshopreihe strukturiert. Für die vier in unterschiedlichen Planungsständen befindlichen Dokumentationszentren, die als touristische Ankerpunkte fungieren sollen, wurde durch die Projektgruppe eine thematische Strukturierung mit gegenseitiger Bezugnahme konzipiert. Die Module archäologischer Kulturlandschaftspark und kulturelle Nutzungsüberlegungen für das ehemalige Braunkohlekraftwerk Frimmersdorf wurden intensiv weiterbearbeitet, hierzu sei auf die Beschlusskontrolle zur Vorlage Nr. 14/1441 verwiesen.</p>	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	Ku / 10.11.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	9	10.4) 10. Handlungsschwerpunkt X; Kultur 10.4 Erinnerungskultur (884-906)	31.12.2023	<p>Erinnerungskultur ist für die Kultureinrichtungen des LVR prägendes Ziel. In ihren vielfältigen Ausformungen bildet sie das zentrale Thema im Wertegerüst der kulturellen Verantwortung und aufgegebenen Bildungsarbeit. Die Beteiligungen des LVR an den einschlägigen Institutionen werden deshalb aufrecht erhalten und verstetigt. Die deutschlandweit vorbildlichen Forschungsarbeiten des LVR zur NS-Geschichte bleiben beständige Aufgabe. Hier ist mit der bereits seit einigen Jahren erfolgten Untersuchung der eigenen NS-Geschichte bereits eine Grundlage gelegt. Diese wird stetig weiterverfolgt. Hier</p>	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen erledigten Beschlüsse, erledigt ab 06.09.2023

**Beschlüsse des Gremiums Finanz- und Wirtschaftsausschuss
öffentlich erledigte Beschlüsse**

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung
						<p>sind vor allem die LVR-Kultureinrichtungen AFZ und ILR zu nennen. In 2022 wurde ein „Runder Tisch Erinnerungskultur“ eingerichtet, der offene Forschungs- und Wissensfelder auslotet und für die bevorstehenden Jubiläen (2023-2028) ein Forschungs- und Vermittlungsprogramm zur Geschichte des LVR und seiner Vorgängereinrichtungen aufstellt. Dieses ist dezernatsübergreifend angelegt.</p> <p>Die Entwicklungskonzeptionen der Vogelsang ip und des Zentrums für Verfolgte Künste werden intensiv begleitet und auf Grundlage valider Studien, d.h. z.B. Machbarkeitsstudien, und Szenarien in einem schrittweisen Aushandlungsprozess zwischen allen Beteiligten in eine gesicherte Zukunft geführt.</p> <p>Im Fall des Zentrums geht es dabei um bauliche Szenarien sowie damit einhergehende Betriebskosten. Vogelsang ip wird um Bau und Gelände des Gebäudes van Dooren, das auf Teilen der Grundmauern des NS-Plans eines „Haus des Wissens“ errichtet wurde, erweitert und entwickelt hier eine angemessene Perspektive der Darstellung und Vermittlung.</p> <p>Die landeskundlichen und regionalgeschichtlichen Forschungsarbeiten des LVR werden personell und materiell zukunfts fest gesichert.</p> <p>Das Haus der Geschichte NRW bildet eine wesentliche Grundlage für Entstehung und Entwicklung des Landes NRW. Die von der Preußischen Provinzialverwaltung auf die Landschaftsverbände übergegangenen wichtigen kulturellen und sozialen Aufgaben werden darin dokumentiert. Dem dient unsere Unterstützung dieser Stiftung. Die Beteiligung am wissenschaftlichen Beirat soll auch zukünftig erhalten bleiben.</p> <p>Die so schwierige und zugleich so wichtige Aufgabe der Provenienzforschung hat der LVR am LVR-Landesmuseum Bonn verortet; der LVR hat</p>

Selektionskriterien:
alle öffentlichen erledigten Beschlüsse, erledigt ab 06.09.2023

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium

Beschlüsse des Gremiums Finanz- und Wirtschaftsausschuss öffentlich erledigte Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
						die gemeinsame Koordinierungsstelle von LVR, LWL und Land NRW finanziell anteilig ausgestattet. Die Koordinationsstelle hat ihre Arbeit aufgenommen.	
15/37 CDU, SPD	Haushalt 2022/2023 Begleitbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023	Ku / 10.11.2021 Fi / 09.12.2021 LA / 14.12.2021	9	10.6) 10. Handlungsschwerpunkt X; Kultur 10.6 Kulturlandschaftspflege (932-934)	31.12.2023	Eine bedarfsgerechte Erhöhung der Pflanzgutförderung um 38.000 € erfolgte ab 2022. Eine bedarfsgerechte Erhöhung der Saatgutförderung erfolgte für das Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 20.000 € und in Höhe von 38.000 € ab 2023. Gem. Vorlage Nr. 15/717/2 wurde in der Landschaftsversammlung am 17.12.2021 beschlossen, Mehraufwendungen im Bereich der freiwilligen Aufgaben im Zusammenhang mit den mehrheitlich getroffenen Beschlussempfehlungen zu den politischen Anträgen in den Fachausschüssen und im Landschaftsausschuss im Rahmen der laufenden Bewirtschaftung bzw. durch den Gesamthaushalt zu decken. Als Beitrag zum Konsolidierungsprogramm 2021-2025 hat sich das Dezernat 9 dazu verpflichtet, die Förderungen nur in 95%iger Höhe zu leisten.	
14/3206	Ankauf und Betrieb eines Elektromobils zur inklusiven Erschließung des LVR-Archäologischen Parks Xanten / Antrag 14/249	Ku / 11.04.2019 Fi / 08.05.2019 Inklusion / 15.05.2019 LA / 16.05.2019	992	"Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Vorlage Nr. 14/3206 beschriebenen Maßnahmen umzusetzen. Zwei Jahre nach Beginn der Prüfphase wird die Verwaltung der politischen Vertretung berichten. Die aus den investiven Maßnahmen resultierenden Abschreibungen sind ab dem Haushalt 2020 einzuplanen."	30.06.2021	Zum Sachstand der Umsetzung wird auf die Beschlusskontrolle zur Vorlage Nr. 15/1666 verwiesen.	
14/3006	Konzeption zur Unterstützung von Psychiatrischen Kliniken und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen im (ost-)europäischen Raum	Ko Europa / 04.12.2018 Fi / 12.12.2018 LA / 14.12.2018 GA / 08.02.2019 Schul / 11.02.2019	2	"Der Landschaftsverband Rheinland bekennt sich zu einer verstärkten Unterstützung von Psychiatrischen Kliniken und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen im (ost-) europäischen Raum und beschließt erste Schritte zur Umsetzung gemäß Vorlage Nr. 14/3006.	31.12.2023	- Satzung und Richtlinien der LVR-Europa-Projektförderung (Vorlagen Nr. 14/3440 und 14/3443) wurden von der politischen Vertretung im Juli 2019 beschlossen - fünf Anträge auf Projektförderung wurden bereits politisch beschlossen (vgl. Vorlage Nr. 14/3647, 14/3330 und 14/3846/2, 15/1366 sowie 15/1727)	

Selektionskriterien:

alle öffentlichen erledigten Beschlüsse, erledigt ab 06.09.2023

Beschlüsse des Gremiums Finanz- und Wirtschaftsausschuss öffentlich erledigte Beschlüsse

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
				Der Stabsstelle 20.01 werden ab 2019 bis vorerst einschließlich 2023 jährlich 25.000 € an Haushaltsmitteln zur Projektförderung zur Verfügung gestellt."		<ul style="list-style-type: none"> - Sondierung weiterer Projekte (zuletzt bzgl. der Vertiefung der Kooperation zw. der LVR-Klinik Düren und der Partner-Klinik in Sofia) sowie förderbezogene Informationsarbeit (zuletzt im Zuge der LVR-Woche der Begegnung im Rahmen eines Digital-Seminars am 07.06.2022) erfolgt kontinuierlich - ggf. (ab 5.000 € beantragtem Projektzuschuss) Erstellung von Beschlussvorlagen für den Finanz- und Wirtschaftsausschuss sowie Landschaftsausschuss - regelmäßige Berichterstattung über Fördermittelverwendung im Finanz- und Wirtschaftsausschuss sowie in der Kommission Europa, zuletzt bzgl. des LVR-Europa-Förderprojektes „Convivere 2.0“ (15/1727) in der Sitzung am 07.06.2023 Mit Vorlage Nr. 15/2096 erfolgte die Evaluierung der LVR-Europa-Projektförderung und wurde am 07.12.22023 durch den LA zur Kenntnis genommen.	
14/2454	LVR-Zentralverwaltung: Erneuerung der Gebäudeautomation in den Dienstgebäuden "Landeshaus" und "Horion-Haus" hier: Grundsatzbeschluss	Bau- und VA / 16.04.2018 Fi / 26.04.2018 LA / 27.04.2018	31	"Der Planung zur Erneuerung der Gebäudeautomation in den Liegenschaften 'LVR-Landeshaus' und 'LVR-Horion-Haus' wird gemäß Vorlage 14/2454 im Grundsatz zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Planung beauftragt."	30.06.2021	Durch die neue EU-Unterschwellenverordnung ändert sich das Verfahren bei der Vergabe der HOAI-Leistungen. Eine erneute Ausschreibung der Leistungen wurde somit erforderlich. Der Durchführungsbeschluss wurde in der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 18.09.2023 mit Vorlage Nr. 15/1757 beschlossen. Der Beschluss wurde umgesetzt.	
14/279 CDU, SPD	CO2 Emissionen senken Haushalt 2020/2021	Bau- und VA / 04.11.2019 Um / 13.11.2019 PA / 02.12.2019 Fi / 03.12.2019 LA / 09.12.2019 LVers / 16.12.2019	3	4) Über den kontinuierlichen Umsetzungsprozess soll die Verwaltung die politische Vertretung regelmäßig unterrichten, auch unter Berücksichtigung der Entwicklung der CO2-Emissionen aufgrund von Dienstreisen.	30.09.2022	In einem Bericht zur erstellten Treibhausgasbilanz und zum Brückenmodell auf dem Weg zur Klimaneutralität wurden die Aspekte der CO2-Emissionen bei Dienstreisen berücksichtigt. Im Anschluss daran wird eine regelmäßige Information in Detailspekten über den Energiebericht (alle 3 Jahre) erfolgen. Die Startbilanz der Treibhausgasemissionen mit Prognosen und Maßnahmen zur schrittweisen Einsparung von Treibhausgasemissionen mit dem Ziel der Treibhausgasneutralität im Jahr 2045 mit Vorlage Nr. 15/2075 am	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen erledigten Beschlüsse, erledigt ab 06.09.2023

**Beschlüsse des Gremiums Finanz- und Wirtschaftsausschuss
öffentlich erledigte Beschlüsse**

Vorlage / Antrag / Anfrage	TOP / Betreff	Gremium / Datum	federführende DST	Beschluss / Auftrag Fachausschussbezogene Ergänzung	Zu erled. bis	Beschlussausführung	
						07.12.2023 im Landschaftsausschuss beschlossen. Der Beschluss wurde umgesetzt.	
14/249 CDU, SPD	Barrierefreie Erschließung des Archäologischen Parks Xanten und ggf. weiterer Freilichtmuseen des LVR Haushalt 2019	Ku / 19.09.2018 Fi / 26.09.2018 LA / 01.10.2018 LVers / 08.10.2018	9	Im Hinblick auf den hohen Anteil älterer und behinderter Besucher im Archäologischen Park Xanten wird die Verwaltung gebeten, die Möglichkeit der Errichtung und des Betriebs einer e-betriebenen Wegebahn in dem weitläufigen Gelände unter Berücksichtigung der technischen Machbarkeit und der zu erwartenden Investitions- und Unterhaltungskosten zu prüfen, und gegebenenfalls einen Realisierungsvorschlag zu unterbreiten. Sollte sich eine solche Einrichtung bewähren, ist eine ähnliche Maßnahme in den Freilichtmuseen des LVR zu prüfen.	31.12.2022	Für den Sachstand zur Anschaffung der barrierefreien Wegebahn im LVR-APX wird auf die Beschlusskontrolle zu Vorlage Nr. 15/1666 verwiesen.	

Selektionskriterien:
alle öffentlichen erledigten Beschlüsse, erledigt ab 06.09.2023

Legende: **Gremium** = Beschlussgremium